

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Nr. 2

Wernigerode, den 2. März 2013

Jahrgang 21

Wernigerode ist fahrradfreundlichste Stadt Sachsen-Anhalts – erster Platz beim ADFC Fahrrad-Klima-Test 2012

Nach der Auswertung der im Oktober und November 2012 durchgeführten Befragung zur Fahrradfreundlichkeit deutscher Kommunen landete Wernigerode in der Kategorie »Aufholer« auf dem ersten Platz.

Damit ist Wernigerode die fahrradfreundlichste Stadt ganz Sachsen-Anhalts. Der Test wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub initiiert und vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) gefördert.

Am 1. Februar fand in Berlin im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Preisverleihung statt. Die Veranstaltung dauerte drei Stunden, danach stand fest, dass Wernigerode in der Kategorie »Aufholer« (größte Verbesserung im Vergleich zum Ergebnis des ADFC-Fahrradklimatest 2005) den ersten Platz belegte. Damit wird der Stadt eine weit überdurchschnittliche erfolgreiche Entwicklung bescheinigt. Die Gewinnerstädte wurden von Jan Mücke MdB, Parlamentarischer Staatssekretär sowie Ulrich Syberg, Vorsitzender des ADFC, ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Peter Gaffert freute sich sehr über den ersten Platz und den großen Sprung, den die Stadt vollbracht hat. »Die Förderung des Radverkehrs in Wernigerode geht in die richtige Richtung« sagte er kurz nach der Veranstaltung. Die Teilnehmer der Befragung lobten an der Harzstadt vor allem die Infrastruktur des Verkehrsnetzes, die schnelle Erreichbarkeit des innerstädtischen Zentrums sowie die gute Ausschilderung. Auch die »Werbung für das Radfahren« wurde positiver als bei allen anderen sachsen-anhaltinischen Kommunen bewertet. Die weiteren in Sachsen-Anhalt getesteten Städte waren Magdeburg, Halle, Dessau-Roßlau, Bitterfeld-Wolfen und Bernburg.

Bereits zum fünften Mal fand die deutschlandweite Befragung statt. Teilgenommen hatten ca.



Im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin fand im feierlichen Rahmen die Preisverleihung statt. Jan Mücke MdB, Parlamentarischer Staatssekretär (re) überreichte die Urkunde an Oberbürgermeister Peter Gaffert.
Bild © BMVBS

80.000 Radfahrerinnen und Radfahrer für die es galt, 27 Fragen zu beantworten und Schulnoten zu vergeben. 332 Städte, eingeteilt in drei Stadtgrößen (< 100.000 Einwohner, 100.000 bis 200.000 Einwohner und > 200.000 Einwohner) erreichten die geforderte Mindestteilnehmerzahl für den Test und kamen so in die Wertung für das Städteranking. Den bundesweiten Spitzenplatz belegte wie schon in den Vorjahren Münster mit einer Gesamtnote von 2,61. In Ostdeutschland lagen die Großstadt Potsdam mit 3,42 und die Mittelstadt Waren (Müritz) mit 2,85 am weitesten vorn.

Wernigerode konnte sich mit der Note 3,37 im Gesamtranking weit nach vorn schieben und liegt nun bei 252 teilnehmenden Städten im Bereich Stadtgrößengruppe < 100.000 auf Platz 48.

Auch im Jahr 2013 wird es vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes durch den Stadtrat weitere Verbesserungen am Netz der Fahrradwege geben. Aktuell stehen im Entwurf insgesamt 440.000 € Ausgaben für den zweiten Bauabschnitt des Holtemmeradweges und 127.000 € für den Ausbau des R1 im Bereich der Ziegeleistraße zur Verfügung. Natürlich wird auch beim Ausbau weiterer Straßen, wie der Nöschenröder Straße an die Fahrradfreundlichkeit gedacht. ■



Ein funktionierendes Orientierungssystem führt Fahrradfahrer in Wernigerode ans Ziel.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt

- » Ausgleichsbeiträge im Sanierungsgebiet
- » Ausbau der Sandbrinkstraße
- » Literaturwettbewerb
- » Museumsfrühling
- » Kinder- und Jugendseite
- » Veranstaltungskalender
- » Bekanntmachungen



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die ŠKODA to go-Wochen
mit 0,00 % Finanzierung.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Viele Modelle von Deutschlands Importmarke

Nr. 1

zum Sofort-Mitnahme-Preis¹.

ŠKODA to go. Von Espresso bis Cappuccino: Kaffeegenießer haben die große Auswahl und werden schnell bedient. Das bieten wir Ihnen jetzt auch bei uns. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und sofort zum Mitnehmen – mit 0,00 %-Finanzierung¹ ohne Anzahlung². Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei.

Beispiel:

ŠKODA Fabia Limousine Cool Edition 1,2 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	11.490,- €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Anzahlung	0,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	11.490,- €	Schlussrate	5.298,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %	Gesamtbetrag	11.490,- €
Effektiver Jahreszins	0,00 %	48 AutoCredit-Raten à	129,- €

¹ Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen, Laufzeit 36 und 48 Monate, neuer Octavia ausgeschlossen. Bei teilnehmenden ŠKODA Partnern und solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen im Zeitraum 01.01.-31.03.2013, Auslieferung/Zulassung bis 31.05.2013. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

² Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission, kombiniert: 132 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse D.

 **autohaus wernigerode**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH, Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel: 03943 533-300, Fax: 03943 533-399, autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de

Informationen zum Bau der Sandbrinkstraße in Schierke

In Schierke werden derzeit die Weichen für die weiteren Investitionen im Ortsteil gestellt. Dazu gehört als ein großer Bestandteil des ersten Bauabschnitts auch der Bau der Sandbrinkstraße. Der gesamte erste Bauabschnitt ist mit Fördermitteln kofinanziert. Er untergliedert sich dabei in die Baumaßnahmen: Neubau Brücke Unterschierke (bereits erfolgt), Ersatzneubau Fußgängerbrücke Unterschierke (kommt in diesem Jahr), Fußgängerbrücke Oberschierke (Brückenbau erfolgt) und dem Straßenverbindungsstück (Ausbau der Sandbrinkstraße, ca. 1,7 km). Der dafür genehmigte Fördermittelbescheid ging von Gesamtkosten von 7,9 Mio. € aus.

Der Ausbau der Sandbrinkstraße ist für die Beantragung der Förderung zunächst nur mit einer Kostenprognose (im Jahr 2011) unterlegt wurden. Diese wurde nun im Jahr 2012 planerisch weiter bearbeitet. Hierbei stellte sich folgendes heraus:

Im Zuge der Baurechtschaffung gab es sehr intensiven Kontakt zu Ämtern und Naturschutzverbänden. Hier waren Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzverbände umzusetzen, die zu einer Verschiebung der Straßenachse von dem Gewässer Kalte Bode – Trinkwasserschutzzone, Erhalt des geschützten Baumbestandes (sog. Talwächter) – in Richtung Hang führten.

Die sich daraus ergebenden Veränderungen im Stützwandbereich, bedingt durch neue Baugrunderkenntnisse haben in Bereich der Längen, Höhen und auch des Neigungswinkels entsprechende Planungsänderungen erforderlich gemacht.

Aus den genannten Gründen kommt es zu einer Kostenanpassung des Teilprojektes Sandbrinkstraße. Mit heutigem Stand geht die Stadt Wernigerode davon aus, dass die benötigten Investitionskosten im gesamten »Vorhaben 1« um 3,98 Mio. € steigen. Somit liegen die Kosten dann insgesamt bei 11,87 Mio. €. Der städtische Eigenanteil erhöht sich deshalb um ca. 400.000€. Die-

se Erhöhung ist im aktuellen Stand des Haushaltsplanes 2013 eingeplant. Das Land Sachsen-Anhalt hat signalisiert die erhöhte Förderung unter gleichen Förderbedingungen (90%) mitzutragen. Ein diesbezügliches Schreiben des Wirtschaftsministeriums liegt vor.

»Das gemeinsam mit dem Land gesteckte Förderziel der touristischen Erschließung des Ortsteils Schierke kann nur mit einer intakten Infrastruktur erreicht werden. Die Sandbrinkstraße stellt die direkte Verbindung der bereits fertiggestellten Straßenbrücken dar. Diese Straße wird u.a. die Funktion der Zufahrtsstraße zum Parkhaus am Winterberg übernehmen, für welches ebenfalls ein Fördermittelbescheid vorliegt. Die Schaffung der Straßenverbindung zwischen Ober- und Unterschierke als Zubringer zum Parkhaus ist infrastrukturell zwingend notwendig«, stellt Oberbürgermeister Peter Gaffert nochmals abschließend fest. ■



Der derzeitige Zustand der Sandbrinkstraße gleicht einem befestigten Waldweg (Archivfoto 09/12). Der grundhafte Ausbau ist notwendig um eine Verbindung Unter- und Oberschierkes zu schaffen und das Parkhaus zentral an die Ortslage anzuschließen.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

Die Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet ist nach wie vor ein aktuelles Thema.

Nach den Veröffentlichungen im Herbst des letzten Jahres haben eine sehr große Anzahl von Grundstückseigentümern den Schritt »gewagt«, mit der Stadt Wernigerode Vereinbarungen über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages abzuschließen. Folgende Vorteile sprechen für eine vorzeitige Ablösung:

- » Die Eigentümer bestimmen den Zeitpunkt ihrer Zahlung selbst.
- » Die Eigentümer profitieren von Verfahrensabschlüssen
 - * bei Zahlung bis 31. März 2013 = 8 %
 - * bei Zahlung bis 31. März 2014 = 5 %
 - * bei Zahlung bis 31. März 2015 = 3 %.
- » Eine ggfs. gewünschte Ratenzahlung ist mindestens bis zum 31. März 2015 zinsfrei.

Die Stadt Wernigerode war in den zurückliegenden Wochen bemüht, sämtliche Eigentümer der Grundstücke des Sanierungsgebietes informativ anzuschreiben. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass für einige relevante Grundstücke eine solche konkrete Information noch nicht gegeben wurde.

Mit dieser Veröffentlichung soll erneut darauf aufmerksam gemacht werden, dass eine vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages nur auf Grundlage eines Antrages und der daraus resultierenden schriftlichen Vereinbarung erfolgen kann. Die vom Stadtrat beschlossenen Verfahrensabschlüsse können aus rechtlichen Gründen nur auf diesem Wege gewährt werden.

Das Sanierungsgebiet erstreckt sich in etwa vom Holfelder Platz bis zum ehemaligen Stadtwerke-Areal in der Feldstraße bzw. vom Bereich Westerntorkreuzung bis zum Anger.

Das Gebiet wurde hinsichtlich der Ausgleichsbeträge vom Gutachterausschuss in 23 Wertezonen aufgeteilt. Den konkreten Wert für Ihr Grundstück erfahren Sie beim Bauverwaltungsamt, Schlachthofstraße 6, Telefon 654-602. ■

Oberbürgermeister wurde Ehrenmitglied der Notfallseelsorge Harz

Um die ehrenamtlich Arbeit der Notfallseelsorge Harz zu unterstützen, wurde Oberbürgermeister Peter Gaffert am 29. Januar 2013 als Ehrenmitglied in das Team Wernigerode aufgenommen.

Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in der Akutphase, für die im Notfalleinsatz des Rettungsdienstes kaum jemand Zeit hat. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Krankenhäusern, in der evangelischen oder katholischen Kirche oder in anderen Berufen tätig sind, arbeiten ehrenamtlich und haben für ihre Aufgabe eine spezielle Ausbildung erhalten.

»Es ist wichtig die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren und sie darauf aufmerksam zu machen. Umso mehr freut es mich, das Team in Zukunft gerade in diesem Feld unterstützen zu können« sagte Peter Gaffert.

Im Jahr 2012 wurden die Teammitglieder zu 32 Einsätzen und fünf Folgeeinsätzen gerufen. Dabei wurden in 111 Stunden insgesamt 183 Personen ehrenamtlich betreut. »Es sind schlimme Schicksale, zu denen wir rund um die Uhr gerufen werden. Unsere Aufgabe besteht darin Leid zu teilen, Leid zu mindern, Beistand zu geben, bis die Betroffenen eines solchen Schlages, die ersten Schritte wieder allein oder mit Hilfe von Verwandten und Freunden gemeinsam bestreiten können« so Thorsten Wiesener, Leiter des Teams Wernigerode.

Das Team der Notfallseelsorge nimmt gern Unterstützung entgegen, in Form von Sachspenden oder finanziell. Informationen dazu finden sie unter www.notfallseelsorge-wernigerode.de. ■



v.r.n.l. Peter Gaffert erhält von Gabriele Schwentek, Geschäftsführerin Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V., die Ehrenmitgliedsurkunde während einer Teambesprechung.

Impressum

Herausgeber
Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion
Pressestelle
Telefon 03943 654105
pressestelle@stadt-wernigerode.de

Erscheinungsweise
monatlich

Auflage
20.000 Exemplare

Gesamtherstellung
Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14
38855 Wernigerode
Telefon 03943 5424-0
Fax 03943 542499
info@harzdruck.de
www.harzdruck.com

Papier
80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung
Ralf Harms
Telefon 03943 542427
r.harms@harzdruck.de

Verteilung
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon 03941 6992-42
Fax 03941 6992-44

**Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie an!
Frau Beutler 03941 6992-42**





Keine Garantie - aber garantiert intensiv!

das mathestudio

- Förderung - Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Mathematik Physik Englisch

Von der Grundschule
bis zum Abitur und
Grundlagenmathematik der Hochschule

Anmeldung unter:
0171-7528227

informieren Sie sich auch bei
www.nachhilfe-anger.regional.de

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398

Die AMTSBLÄTTER
aus der



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer verteilten Auflage von 260.000 Exemplaren in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland

zuverlässig Ihre Kunden! Gern machen wir Ihnen ein Angebot für eine effektive Werbung.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Str. 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode

Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
info@harzdruck.de
www.harzdruck.com

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Charmantes Hochzeitsfieber

seit 55 Jahren in besten Händen



Charmant

Das Beste für Haut & Haar

Friseur & Kosmetik eG

Tel.: 0 39 43 - 69 08 0

E-Mail: info@friseur-charmant.de

Informationsveranstaltung über die städtebauliche Entwicklung im »Stadtfeld«

Am 24. Januar 2013 hatte die Arbeitsgemeinschaft »Städtebauliche Entwicklung« zu einer Gesprächsrunde in das Neue Rathaus eingeladen, um über die Umsetzung der Ziele aus dem Stadtentwicklungskonzept 2001/04 zu informieren. Im Fokus stand dabei das Wohngebiet Stadtfeld.

Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes im Stadtfeld waren unter anderem die punktuelle Modernisierung und Aufwertung des äußeren Erscheinungsbildes, die Instandhaltung und Pflege von Wohnumfeld und öffentlichem Raum sowie der Betreuungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, die Schaffung eines attraktiven Platzes, sowie die Anlage sinnvoller Wegeführungen. Nicht alle Ziele konnten bisher umgesetzt werden.

In der angeregten Diskussion wurden einige der akuten Problemfelder angesprochen. Mehrfach wurde die Situation auf dem Platz zwischen Gymnasium und Ganztagschule bemängelt. Hier besteht das Problem in der ungenügenden Beleuchtung und dem hohen Verkehrsaufkommen. Daher soll ein Konzept für eine Neugestaltung des Platzes,



unter Einbeziehung aller Beteiligten erarbeitet werden. Ein weiterer Kritikpunkt ist die mangelhafte Parkplatzsituation. Insgesamt wird das Stellplatzangebot im öffentlichen Straßenraum als ungenügend angesehen.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal stellen die Wohnhöfe dar, die als wichtiger Kommunikations-

ort angesehen werden, wobei auch hier Aufwertungsbedarf besteht. Positiv entwickelt sich die Rolle des Quartiersmanagements, als Anlaufpunkt für die Anwohner, welches in den nächsten Jahren weiter ausgebaut und gefestigt werden soll. Das Quartiersmanagement entwickelte sich 2011 im Zuge des Förderprogramms »Soziale Stadt«, in welches das Wohngebiet »Stadtfeld« 2010 aufgenommen wurde.

Ein weiterer Schritt war die Konstituierung eines Stadtfeldbeirates am 8. Dezember 2012, welcher auch über den Stadtfeldfond, der in diesem Jahr zum ersten Mal eingesetzt werden soll, verfügt. Mit dem Stadtfeldfond sollen kleinteilige und kurzfristig umzusetzende Maßnahmen mit dem Ziel gefördert werden, soziokulturelle und freizeitbezogene Angebote zu verbessern und die Arbeit der Vereine und Initiativen sowie der Nachbarschaften zu stärken.

Weitere Informationen zum Stadtentwicklungskonzept erhalten Sie bei Michael Zagrodnik, Telefon 03943-654616 oder via E-Mail mzagrodnik@stadtwernigerode.de. ■

Bürgerversammlung zur Neugestaltung Teichdamm/Klint



Die Neugestaltung des Areals Teichdamm/Klint stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wernigerode, waren am 22. Januar 2013 herzlich in das historische Rathaus eingeladen, um sich zu den Umgestaltungsvorschlägen im Bereich vor dem Schiefen Haus, der Blumenuhr und dem Gang zwischen Rathaus und dem Klintensemble zu informieren und zu äußern. Burkhard Rudo, Baudezernent der Stadt Wernigerode, und Dipl.-Ing.

Margit Hottenrott, vom Architekturbüro Villa Lila, gaben einen kurzen Überblick zu den aktuellen örtlichen Gegebenheiten und den zukünftig geplanten Maßnahmen. Insbesondere wurde auf die historische Entwicklung des Quartiers Bezug genommen und die Stationen der Gestaltung in den letzten Jahrzehnten nachvollzogen. Deutlich wurde auch auf die städtebaulichen Probleme der derzeitigen Gestaltung hingewiesen und die Notwendigkeit für eine nachhaltig ganzheitliche Entwicklung des Bereichs aufgezeigt.

Daraufhin wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben sich zu äußern und ihrerseits Vorschläge und Ideen anzubringen. Diese Chance wurde von den Anwesenden mehrheitlich genutzt, wobei sehr sachorientiert sowohl positive wie negative Meinungen ausgetauscht wurden. »Ich halte es für wichtig, dass wir mit der Veranstaltung vielen Menschen die Chance gegeben haben, sich in die weitere Entwicklung des Ensembles einzubringen. Die Anregungen werden von uns aufgegriffen, um bei der endgültigen Entscheidung zur Gestaltung Berücksichtigung zu finden«, so Burkhard Rudo. Der weitere Verfahrensweg wird nun im Bauausschuss der Stadt Wernigerode besprochen und diskutiert. ■

Gedenktag für die Opfer des Nazi-Regimes

Wie in jedem Jahr fand am Sonntag, dem 27. Januar aus Anlass des Holocaust-Gedenktages in der Mahn- und Gedenkstätte am Veckenstedter Weg in Wernigerode eine Gedenkveranstaltung statt. Vertreter verschiedener Parteien und Bürger der Stadt gedachten der Millionen Opfer der Naziherrschaft.

Herr Dr. Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes ging in seiner Rede nicht nur auf die Schrecken dieser Jahre sowie die Brutalität und Menschenverachtung gegenüber Andersdenkenden ein, sondern forderte auch ein Nachdenken über die Formen künftiger Gedenkkultur. Dabei wies er darauf hin, dass die unmittelbaren Zeitzeugen immer weniger werden. Der Erhalt authentischer Orte erhalte dadurch eine besondere Bedeutung. Die Gedenkstättenarbeit und die öffentliche politische Diskussion über und zum Rechtsradikalismus sind nach wie vor wichtig. Sie benötigen jedoch auch ein Nachdenken darüber, wie das Gedenken in der Zukunft erfolgen könnte, um das Erinnern auch an die nachfolgenden Generationen als wichtiges Anliegen weiterzugeben.

Zum Abschluss der Veranstaltung legten die Vertreter des Kreistages, des Stadtrates sowie der Kreis- und Stadtverbände der Parteien Gebinde nieder. Die Mahn- und Gedenkstätte erinnert an das dunkelste Kapitel der neuen deutschen Geschichte. Während des Kriegsjahres 1941 entstand das Lager für Zwangsarbeiter aus Flandern und Nordfrankreich. Ab 1943 diente es als Außenlager des KZ Buchenwald. Bis zu 800 Häftlinge waren hier untergebracht. Bundespräsident Roman Herzog hatte 1996 den 27. Januar zum nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus proklamiert. ■



Bei der Gedenkfeier würdigte Konrad Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes, die Zwangsarbeiter und Häftlinge, die in Baracken menschenunwürdig untergebracht waren. © MS, Landkreis Harz

Sechs dpa-Fotografen liefern »Naturfotos 2012«



Die Macher des US-Fotoblogs »The Big Picture« zählen Aufnahmen von sechs dpa Fotografen zu den »Besten Naturfotos 2012«. Der Blog wird betrieben von drei Fotoredakteuren des »Boston Globe«, die nun 53 Bilder von Tieren, Landschaften und Pflanzen als besonders herausragend gewürdigt haben. dpa-Fotograf Karl-Josef Hildenbrand ist gleich zweimal vertreten, die anderen dpa-Fotos stammen von Emily Wabitsch, Arno Burgi, Carsten Rehder, Julian Stratenschulte und dem Harzer Fotografen Matthias Bein. Zu sehen sind die Fotos unter http://www.boston.com/big-picture/2012/12/best_nature_pictures_of_2012.html ■

Dieses Foto vom Wernigeröder dpa-Fotografen Matthias Bein wurde als eines von 53 zu den besten Naturfotos 2012 gekürt. Zu sehen ist ein von Schnee bedecktes Doldengewächs bei Elbingerode.

© Matthias Bein

Machen Sie Wernigerode,
die "Bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.



www.gww-wr.de

Ihr Partner in Sachen:

- Verkauf
- Verwaltung
- Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!

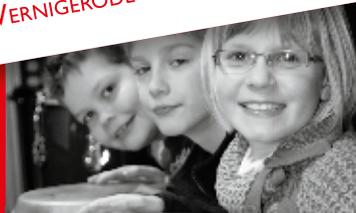
GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik · Fon 0 39 43 / 54 24 - 0 · www.harzdruck.com



MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE
IN WERNIGERODE



TROMMELN

UNGEBÄNDIGTE KRAFT UND ENERGIE

ERLEBE JETZT
DEINEN
TROMMELKURS!



SAMBA-KURS BARABAN

große Gruppe [Anfänger]
mittwochs 19:00-19:45Uhr und
mittwochs 20:00-21:30Uhr
kleine Gruppe [fortgeschrittene]
montags 20:00-21:30Uhr

TROMMEL-KURS WELTREISE
donnerstags 19:00-ca.20:30Uhr

SCHÜLER

Stufe 1 [Anfänger]
mittwochs 16:15-17:00Uhr
Stufe 2
mittwochs 15:30-16:15Uhr
Stufe 3 [Barabinos]
mittwochs 17:00-17:45Uhr
Stufe 4 [Barabinos fortgeschr.]
mittwochs 17:45-18:30Uhr

SAMBA-MÄUSE

[Kinder 5-6Jahre]
montags 17:15-18:00Uhr

Bitte immer vorher absprechen!
Alle Kurse finden in der
Musikscheune statt.

MUSIKSCHEUNE WERNIGERODE
Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str.7 * Tel.03943-42650
www.musikscheune.com

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode

Beim Jahresrückblick der Feuerwehr Wernigerode berichtete Ortswehrleiter Torsten Breiting über ein einflussreiches Jahr 2012.

Zu insgesamt 542 Einsätzen bestehend aus 97 Bränden, 345 Hilfeleistungen, davon 33 Verkehrsunfälle und 100 sonstigen Einsätzen wurden die Kameradinnen und Kameraden gerufen. Die Zahl der Brandmeldeanlagen beläuft sich auf 73 Stück. Zum Jahresende betrug die Zahl der aktiven Mitglieder 43. »Dies hört sich im ersten Moment viel an. Doch nimmt man die Zahl der hauptberuflich tätigen Kameraden der Wachbereitschaft weg, die von Montag bis Freitag ihren Dienst versehen und die üblichen »Karteileichen« steht eine ernüchternde Zahl von 24 Aktiven zu Buche«, so Breiting. Die ist für eine Stadt wie Wernigerode mit ca. 34.000 Einwohnern schier zu wenig und der Brandschutz stehe so auf wackligen Beinen, zumindest in der Zeit, in der die hauptberuflichen Kräfte nicht da sind. Dennoch gilt den 15 hauptberuflichen Kräften und den Ortsfeuerwehren der Stadt ein großer Dank. Und natürlich besonders den Kameraden, die an den Wochenenden die Einsatzbereitschaft über das vergangene Jahr sichern konnten.

Besondere Einsätze, die der Wehrleiter in Erinnerung brachte, waren unter anderem der Brand im Waldhofbad, der Großbrand im Schierker Hotel »König«, die Vielzahl der Containerbrände im Stadtfeld, die böswilligen Alarmierungen durch eine unbekannte Person, die LKW-Unfälle beispielsweise auf der B6n bei dem die Ladung (Bierkästen) über die Fahrbahn verstreut wurde, der Strohmietenbrand an der B6n über mehrere Tage, der tödliche Verkehrsunfall Richtung Elbingerode, die Gebäudebrände im Nachbarort Darlingerode oder der Brand in einer Bar in Wernigerodes Innenstadt.

Dank der guten Ausbildung innerhalb der Feuerwehr war es den Kameradinnen und Kameraden möglich all die vielen Einsätze zu meistern. Neben der Ausbildung in der Wehr besuchten einige ehrenamtliche Brandschützer Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Zwei Kameraden konnten durch Unterstützung der Stadt ihren LKW-Führerschein erwerben.

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war



v.l. Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Oberbürgermeister Peter Gaffert, Thomas Schneevoigt, Gerd Hannover, Mike-Tim Schneevoigt, Ronny Dannenberg, David Hellmund, Otto Borchert, Dennis Herfurth, Josef Schmieder, Marco Söchting, Stadtwehrleiter Frank Häusler und Ortswehrleiter Torsten Breiting

die Vorstellung der Stadtfeuerwehr Wernigerode im auflagenstärksten Fachmagazin für Feuerwehren in Deutschland. In den Nachwuchsabteilungen der Wernigeröder Feuerwehr ist im Gegensatz zu den Aktiven die Zahl der Kinder und Jugendlichen konstant geblieben. In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 21 Jungen und Mädchen aktiv, die auch im vergangenen Jahr einiges erlebten. Neben Wettkämpfen und Zeltlagern wurde viel geübt und gelernt. Bei den Kleinsten in der Kinderfeuerwehr sind derzeit 12 Jungen und Mädchen, die sich monatlich in der Ganztagsgrundschule Stadtfeld und im Gerätehaus mit dem Thema Feuerwehr altersgerecht beschäftigen, in der Hoffnung so den Nachwuchs für die aktive Einsatzabteilung der Wernigeröder Wehr zu sichern. Breiting dank-

te den Betreuern der Nachwuchsabteilungen für ihre hervorragende Arbeit, welche auch bei den anwesenden Gästen Anklang fand.

»Die Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren ist für die Arbeit der Feuerwehr unverzichtbar«, sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert. Die Stadtverwaltung unterstützt die Wehr auch in Zukunft, zum Beispiel durch die Bereitstellung von neuer Technik, wie einem neuen Löschfahrzeug. Lobend erwähnte Peter Gaffert auch die Arbeit der Feuerwehrveteranen im Wernigeröder Feuerwehrmuseum. Die Kameradinnen und Kameraden konnten in 2012 zusammen mit den Silstedter und Schierker Kameraden 2.066 Besucher im Museum willkommen heißen. Ein Höhepunkt war der Museumsfrühling und die runden Geburtstage einiger Mitglieder.

Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse richtete in seiner Ansprache seinen Dank an die Wernigeröder Wehr für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er wies darauf hin, dass das Desinteresse an ehrenamtlicher Arbeit ein allgemeines Problem sei welches nicht nur die Feuerwehren betrifft. Er wünschte der Wehr viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Zum Abschluss seiner Rede richtete Ortswehrleiter Torsten Breiting einen Blick in die Zukunft und nannte als einen Höhepunkt das diesjährige Verbandsjugendzeltlager, welches in der Stadt ausgerichtet wird, sowie den Sachsen-Anhalt-Tag und das 150-jährige Feuerwehrjubiläum in 2014. Seinen besonderen Dank richtete er abschließend an alle aktiven Mitglieder der Wehr, für die hohe Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit. ■ CS, AM

Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen

Hauptlöschmeister	Marco Söchting
Oberlöschmeister	Ronny Dannenberg
Löschmeister	Dennis Herfurth
Oberfeuerwehrmann	Josef Schmieder, David Hellmund, Mike-Tim Schneevoigt
10-jährige Feuerwehrmitgliedschaft	Andy Großhennig, Mike-Tim Schneevoigt
30-jährige Feuerwehrmitgliedschaft	Gerd Hannover
70-jährige Feuerwehrmitgliedschaft	Werner Schreiber, Otto Borchert
Für seine Arbeit als Zugführer für Aus- und Weiterbildung in der Stadtfeuerwehr	Thomas Schneevoigt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode, im OT Schierke und im OT Silstedt im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht jährlich nach der Frostperiode alle Grabsteine und sonstige bauliche Anlagen auf ihre Standsicherheit überprüft werden. Die Überprüfung erfolgt nach den Vorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft (VSG 4.7§9).

Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder kenntlich gemacht.

Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Gemäß der z.Z. gültigen Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Wernigerode ist der Nutzungsberechtigte für den ordnungsgemäßen Zustand des Grabmales verantwortlich (s. §25 Satz 2).

Die Fundamentierung und Befestigung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemeinen aner-

kannten Regeln des Handwerkes (Richtlinien des BIV des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmäler in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können (s. §24).

Wernigerode, 01.03.2013



Clever werben im Amtsblatt

Telefon: 03943 542427

E-Mail: r.harms@harzdruck.de

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Klimageservice

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/60 57 56

Schneekönigin!



Honda Schneefräse
HSM 1390i

Honda
Schneefräse HS 550
Schneepinzessin!

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



TRANSPORTE
LAGERHAUS

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

Der vom Stadtrat Wernigerode am 26.01.1994 beschlossene Vorhaben- und Erschließungsplan »Schulungszentrum AOK Sennhütte« ist unwirksam. Der seinerzeit beschlossene Planinhalt wird nicht umgesetzt. Der Geltungsbereich war umgrenzt im Norden und Westen – Straße Eisenberg, im Osten – Hausgrundstück Eisenberg 1b und im Süden – Waldkante Höhenzug Ratskopf.

Der von der Gemeinde Schierke am 26.05.1999 beschlossene Bebauungsplan »Eisstadion« ist unwirksam. Die Planungsziele für den betreffenden Bereich haben sich geändert. Das Plangebiet wurde begrenzt:

- » im Norden – Brockenstraße / Straße Kirchberg
- » im Osten – Straße Kirchberg
- » im Westen – Kurpark Schierke » Apothekerweg«
- » im Süden – Kalte Bode.

Die Zulässigkeit von Vorhaben in den o.g. Bereichen richtet sich somit nicht nach § 30 BauGB..

Wernigerode, den 01.03.2013


Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt in Sachsen-Anhalt? Mikrozensus 2013 hat begonnen

Seit Januar 2013 erhalten Sachsen-Anhalts Haushalte Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die jährliche Haushaltsbefragung, auch Mikrozensus genannt.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte, Gesundheit und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.1350), **zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S.2578)**.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe. Die Stichprobenziehung umfasst ein Prozent der Bevölkerung und erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden vier aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu **striker Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen der **Geheimhaltungspflicht** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**. Der **geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden**. Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2013 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Schöffen gesucht – Schöffenwahl

1. Was wird gewählt?

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 01.01.2014 bis 31.12.2018 statt. Für die Stadt Wernigerode ist eine Vorschlagsliste mit mindestens 19 Bewerbern zu erstellen. Es wird angestrebt, dass unter den Bewerbern alle Bevölkerungsgruppen nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung vertreten sein sollen.

2. Wer kann sich bewerben?

Für das Amt eines ehrenamtlichen Richters, welches dem eines Berufsrichters gleichgestellt ist, kann sich **jeder Bürger** bewerben, der

- » die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt,
- » zum 01.01.2014 bereits 25 Jahre alt und zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 70 Jahre ist,
- » in der Stadt Wernigerode einschließlich Ortschaften wohnt.

Nicht in die Vorschlagsliste dürfen Personen aufgenommen werden:

- » die in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden als Schöffe tätig gewesen sind und die letzte Amtsperiode momentan noch andauert,

- » die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen,
- » die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- » gegen die ein Ermittlungsverfahren schwebt,
- » die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben,
- » die als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR tätig waren
- » die in Vermögensverfall geraten sind,
- » die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind.

3. Was macht ein Schöffe?

Schöffen wirken im Strafverfahren mit und bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung ein. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Sie urteilen über Schuld und Unschuld eines Angeklagten.

4. Was erhält ein Schöffe?

Die Schöffentätigkeit ist ein Ehrenamt. Die Arbeitgeber sind zur Freistellung der Schöffen für Verhandlungen und Schulungsmaßnahmen gesetzlich verpflichtet. Die Lohnfortzahlung wird vom Gericht übernommen oder dem Arbeitgeber durch das Gericht ausgeglichen. Für die aufgewendeten Stunden zu Sitzungsterminen erhalten die Schöffen eine Aufwandsentschädigung sowie eventuelle Fahrkosten erstattet.

5. Wie und wo bewerbe ich mich?

Wer Interesse hat, als Schöffe unmittelbar an der Rechtsprechung teilzunehmen und einen Einblick in die Justiz der Bundesrepublik zu erhalten, kann sich schriftlich **bis zum 28. März 2013** an die Stadtverwaltung Wernigerode, Haupt- und Rechtsamt – Schöffenvwahl, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode, wenden (Anspruchspartner Herr Reuleke Tel. 654 113).

Die Einverständniserklärung zur Bewerbung für die Vorschlagsliste muss folgende Angaben enthalten:

- » Name, Vorname, Geburtsname,
- » Geburtstag, Geburtsort,
- » Wohnanschrift,
- » erlernter Beruf und derzeitige Tätigkeit.

Gleichzeitig sind alle Parteien, Organisationen, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände aufgerufen, geeignete Bewerber aus ihren Reihen vorzuschlagen.

6. Wie geht es weiter?

Nach Prüfung der Zulässigkeit der Aufstellung hinsichtlich des Alters und des Wohnsitzes erfolgt durch Beschluss des Stadtrates in seiner **Sitzung am 13. Juni 2013** die Aufnahme von Bewerbern in die Schöffenvorschlagsliste der Stadt Wernigerode. Danach erfolgt die **Auslegung** dieser beschlossenen Vorschlagsliste **vom 14. Juni bis 21. Juni 2013 im Zimmer 211 des Rathauses**, zu der durch die Bevölkerung begründete Einsprüche zu einzelnen Bewerbern vorgebracht werden können. Nach der Auslegung wird die Liste mit eventuellen Einsprüchen dem Amtsgericht zugeleitet. **Die endgültige Entscheidung über die Berufungen trifft der Schöffenvwahlausschuss des Amtsgerichts**, der aus den zusammengefassten Vorschlagslisten der Städte und Gemeinden die für Amts- und Landgericht notwendige Anzahl der Schöffen und Hilfsschöffen auswählt. Der Einsatz der Schöffen wird zugelost und soll so bemessen sein, dass jeder berufene Schöffe zu nicht mehr als 12 Sitzungen im Jahr herangezogen wird.

Oster- und Walpurgisfeier 2013

Oster- bzw. Walpurgisfeier sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Schierke und Reddeber bis spätestens zum 20. März 2013 (Osterfeier) bzw. 22. April 2013 (Walpurgisfeier) anzuzeigen.

Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

- » geplanter Standort des Feuers
- » Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit – Informationen sind dringend notwendig zwecks Weiterleitung an die Leitstelle Halberstadt)
- » Veranstalter/Verantwortlicher (Name/Anschrift/Telefonnummer tagsüber erreichbar)
- » **Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers sofern dieser mit dem Anzeigenden nicht identisch ist!**

Als Osterfeuerzeitpunkt wird der Ostersamstag, 30. März 2013 favorisiert. In Ausnahmefällen können weitere Termine beantragt werden, über deren Genehmigung entscheidet die zuständige Behörde im Einzelfall.

Zu beachten ist, dass das Osterfeuer nicht am Karfreitag abgebrannt werden darf, da dieser laut § 2 Ziffer 3 des Feiertagsgesetzes des Landes Sachsen – Anhalt in der derzeit geltenden Fassung, zu den staatlich anerkannten Feiertagen zählt und zusätzlich unter erhöhtem Schutz steht.

Jeder Veranstalter eines uns zur Anzeige gebrachten Brauchtumsfeuers, erhält ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines solchen Feuers. Um Ärgerissen mit der Nachbarschaft vorzubeugen und im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, bitten wir diese Richtlinien unbedingt einzuhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Frau Willgeroth, Tel. 654 329.

Willgeroth
Sachbearbeiterin Spezielle Gefahrenabwehr



Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu!
Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im März 2013

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1,
Tel. 03943-22291

Montags 14 bis 21 Uhr
jeweils 14 – 18 Uhr Kinderzeit
Dienstags 14 bis 21 Uhr
jeweils 14 – 18 Uhr Kinderzeit
Mittwochs 14 bis 21 Uhr
jeweils 14 – 18 Uhr Kinderzeit
Donnerstags 14 bis 21 Uhr
jeweils 14 – 18 Uhr Kinderzeit
Freitags 14 bis 22 Uhr
jeweils 14 – 18 Uhr Kinderzeit
Jeden 2. Samstag 14 bis 22 Uhr
Samstagscafé | Back AG | Offene Angebote

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8,
Tel. 03943-633661

Montags 14 bis 21 Uhr
Spieleworkshop bis 18 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend
Dienstags 14 bis 21 Uhr
Kreativangebot bis 17 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend | Hallenzeit 17:30 bis 19:00 Uhr
Mittwochs 14 bis 21 Uhr
Kreativangebote bis 17 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend | Hallenzeit 19:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstags 14 bis 21 Uhr
Kochen/Backen bis 18 Uhr Kinder | bis 21 Uhr Jugend
Freitags 14 bis 22 Uhr
Exkursionen bis 18 Uhr Kinder | bis 22 Uhr Jugend
Jeden 2. Samstag 14 bis 22 Uhr
Offene Angebote bis 18 Uhr Kinder | bis 22 Uhr Jugend

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt,
Tel. 03943-249752

Montags 13:30 bis 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Dienstags 13:30 bis 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Mittwochs 16 bis 21 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Donnerstags 16 bis 21 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Freitags 14 bis 22 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Sonnabends 16 bis 22 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
jeden Montag 18 bis 20 Uhr
Fußball in der Turnhalle Silstedt
jeden Mittwoch 14 bis 20 Uhr
Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

Ko-op-Tag

Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote:
– Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – »Gemeinsam stark-Projekt«

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode
Tel. 03943-249716

Mittwochs 14:30 bis 21:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Donnerstags 14:30 bis 21:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Freitags 15:30 bis 20 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Samstags 16 bis 20 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
jeden Montag 18 bis 20 Uhr
Fußball in der Turnhalle Silstedt
jeden Mittwoch 14 bis 20 Uhr
Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode



Jugendhaus Center

Freitag, 01.03.13

14:30 Uhr Besuch im Kino – je nach Angebot

Montag, 04.03.13

Spieleworkshop – Offene Angebote | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Dienstag, 05.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 06.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Donnerstag, 07.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

Freitag, 08.03.13

15:00 Uhr Hockey-Turnier | Xbox-Fußballturnier für interessierte Jugendliche

Samstag, 09.03.13

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche | **14:00 – 20:00 Uhr** Offene Angebote

Montag, 11.03.13

Spieleworkshop – Offene Angebote | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen | **17:00 Uhr** Großes Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in Silstedt

Dienstag, 12.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 13.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Donnerstag, 14.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

Freitag, 15.03.13

15:00 Uhr Badeparty in der Schwimmhalle, Anmeldung notwendig! Unkosten: 1,50 € | **18:30 – 19:30 Uhr** Fitness Jungen

Montag, 18.03.13

Spieleworkshop – Offene Angebote | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Dienstag, 19.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt – Alles rund um den Osterhasen | **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

Mittwoch, 20.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Alles rund um den Osterhasen | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Donnerstag, 21.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

Freitag, 22.03.13

15:00 Uhr Wer wird Bowlingmeister? Treff am Jugendhaus Center, Anmeldung notwendig! Unkosten: 2 € | **18:30 – 19:30 Uhr** Fitness Jungen

Samstag, 23.03.13

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche | **14:00 – 20:00 Uhr** Offene Angebote

Montag, 25.03.13

Spieleworkshop – Offene Angebote | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Dienstag, 26.03.13

Baden im Wellenbad »Vitarar« Bad Lauterberg (ab 12 J.), Abfahrt: **10:00 Uhr** Center, Anmeldung notwendig! Unkosten: 3,00 €

Mittwoch, 27.03.13

Osterbasteln | **17:00 – 18:00 Uhr** Fitness Jungen

Donnerstag, 28.03.13

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag: Der Osterhase ist da! Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

Jugendclub Harzblick

Freitag, 01.03.13 bis

Sonntag, 03.03.13

Infos zu Unkosten, Abfahrtszeit u. ä. im Jugendtreff Harzblick (Tel siehe Infokasten), Anmeldung erforderlich

Montag, 04.03.13

15:00 Uhr Spielworkshop

Dienstag, 05.03.13

15:00 Uhr Kreativangebot

Mittwoch, 06.03.13

14:00 Uhr Fußball AG mit Hortkindern | **16:00 Uhr** Musikworkshop | **19:00 Uhr** Hallenzeit (für Jugendliche)

Donnerstag, 07.03.13

15:00 Uhr Kinderkochstudio | **18:00 Uhr** Kochen und Backen für Jugendliche

Freitag, 08.03.13

Xbox-Fußballturnier für interessierte Jugendliche

Montag, 11.03.13

15:00 Uhr Spielworkshop | **17:00 Uhr** Tischtennisturnier in Silstedt, Näheres zu Abfahrtszeiten im Jugendtreff Harzblick

Dienstag, 12.03.13

15:00 Uhr Kreativangebot

Mittwoch, 13.03.13

14:00 Uhr Fußball AG mit Hortkindern | **15:00 Uhr** Tonarbeiten im Jugendhaus Center | **19:00 Uhr** Hallenzeit (für Jugendliche)

Donnerstag, 14.03.13

15:00 Uhr Kinderkochstudio | **18:00 Uhr** Kochen und Backen für Jugendliche

Freitag, 15.03.13

15:00 Uhr Exkursionstag

Samstag, 16.03.13

Offene Angebote

Montag, 18.03.13

15:00 Uhr Spielworkshop

Dienstag, 19.03.13

15:00 Uhr Kreativangebot

Mittwoch, 20.03.13

14:00 Uhr Fußball-Turnier mit Hortkindern | 16:00 Uhr

Musikworkshop | 19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

Donnerstag, 21.03.13

15:00 Uhr Kinderkochstudio | 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

Freitag, 22.03.13

15:00 Uhr Exkursionstag

Montag, 25.03.13

15:00 Uhr Spielworkshop

Dienstag, 26.03.13

Baden im Wellenbad »Vitarar« Bad Lauterberg, Abfahrt: 09:45 Uhr Jugendtreff Harzblick, Unkosten: 3 Euro, AK 12 Jahre, Anmeldungen erforderlich

Mittwoch, 27.03.13

15:00 Uhr Kreativangebote

Donnerstag, 28.03.13

15:00 Uhr Kinderkochstudio | 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

Ostersonntag, 30.03.13

Offene Angebote

Jugendtreff Silstedt

Montag, 04.03.13

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche zum Wochenende bei Kaffee und Kuchen | 15:00 – 17:30 Uhr Spielebeschäftigung | 18:00 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Turnhalle

Dienstag, 05.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe | 16:00 – 18:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

Wer hat das schönste und treffendste Motto zum Sachsen-Anhalt-Tag 2014 zu bieten?

Für den Sachsen-Anhalt-Tag 2014 in Wernigerode werden bis Ende Mai Mottovorschläge angenommen.

Kurz und knackig soll es sein und all die Facetten widerspiegeln, die Wernigerode ausmachen. Eine Jury aus Vertretern der Stadt, des Stadtrates, des Landes und von Medienvertretern werden dann einen Vorschlag auswählen. Abgabefrist ist der 31. Mai 2013. Vorschläge können bei der Pressestelle der Stadt postalisch, oder per E-Mail eingereicht werden: pressestelle@stadt-wernigerode.de.

Übrigens gibt es tolle Preise: der 1. Preis ist mit einem Preisgeld von 500 € dotiert, der 2. Preis kann sich über eine Übernachtung in einem 4-Sterne Haus in der Saale-Unstrut Region freuen und der Drittplatzierte bekommt noch ein großes Überraschungspaket. ■

Freitag 08.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen | 16:00 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung | 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen für unsere Mädels zum Frauentag

Samstag, 09.03.13

15:00 – 19:00 Uhr Möglichkeit zum Besuch des Bauspielhauses Thale, Unkosten: 5,50 €

Montag, 11.03.13

17:00 – 20:00 Uhr Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in der Turnhalle Silstedt

Freitag, 15.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche über das Alltägliche bei Tee und Kaffee | 16:00 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung | 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub | 19:30 – 21:00 Uhr Kickerturnier im Club

Dienstag, 19.03.13

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Tee | 15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe | 16:00 – 18:00

Uhr Gesellschaftsspiele | 19:00 – 20:30 Uhr Zeit für persönliche Gespräche

Montag, 25.03.13

14:00 – 16:00 Uhr Gespräche über das Wochenende | 16:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele | 18:00 – 20:00 Uhr Fußball in der Turnhalle Silstedt

Dienstag, 26.03.13

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche über das Alltägliche bei Kaffee und Kuchen | 15:00 – 17:30 Uhr Gesellschaftsspiele | 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen | 19:00 – 20:00 Uhr Gespräche zu Ostern

Jugendtreff Benzingerode

Mittwoch, 06.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche nach der Schule bei Tee und Kaffee | 16:00 – 18:00 Uhr Tischtennis | 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub | 19:00 – 20:30 Uhr Sportspiele

Donnerstag, 07.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gesprächsrunde über alltägliche Angelegenheiten | 16:00 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung | 18:00 – 18:30 Uhr Planung Besuch Bauspielhaus | 19:00 – 20:00 Uhr Zeit für Problemgespräche

Samstag, 09.03.13

15:00 – 19:00 Uhr Besuch des Bauspielhaus Thale, Kosten: 5,50 €

Montag, 11.03.13

17:00 – 20:00 Uhr Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in der Turnhalle Silstedt

Mittwoch, 13.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Tee und Keks | 16:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle

Donnerstag, 14.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Tee | 16:00 – 17:00 Uhr Hausaufgabenhilfe | 17:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele | 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub

Mittwoch, 20.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gesprächsrunde zu alltäglichen Problemen | 16:00 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweckhalle und Planung Skihüttenfreizeit

Donnerstag, 21.03.13

16:00 – 17:00 Uhr Hausaufgabenhilfe | 17:00 – 19:00 Uhr Abstimmung und Vorbereitung der Hüttenfreizeit | 19:00 – 20:30 Uhr Spielebeschäftigung

Samstag, Sonntag 23./24.03.13

10:00 Uhr Hüttenfreizeit am Hohnkopf mit Wanderung und Lagerfeuer, bis Sonntag, 24.03.13, ca. 14:00 Uhr

Mittwoch, 27.03.13

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche zum Wochenende bei Kaffee und Kuchen | 16:00 – 20:00 Uhr Sportspiele | 19:00 Uhr Kochclub

Literaturwettbewerb 2013 in Wernigerode

Die Stadt Wernigerode schreibt den 16. Literaturwettbewerb 2013 für alle interessierten Kinder und Jugendlichen aus. Schirmherr für diesen Wettbewerb ist der Oberbürgermeister Peter Gaffert. In diesem Jahr gibt es zwei Bereiche, die sich an verschiedene Altersstufen richtet.

BEREICH I – Klassen 4 bis 8

Für die Klassen 4 bis 8 gibt es 2013 kein festgeschriebenes Thema, sondern die vorgegebenen Wörter Kind(er) Traumwiese | Freunde | Mut | Zeitreise | ein Tier und Zauberbrille.

Von den sieben vorgegebenen Wörtern müssen fünf benutzt und mit Leben gefüllt werden, sodass eine Geschichte oder ein Gedicht entstehen. Am Ende der Arbeit sollen alle verwendeten fünf Nomen einmal unterstrichen werden.

BEREICH II – Klassen 8 bis 12

Im Bereich II ist das Motto Motto »Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie.« (Stanislaw Brzozowski). Doch so leicht ist es nicht. Steine auf dem Weg gibt es immer. Einige der Wünsche werden in Erfüllung gehen, manche bleiben nur Träume. Das kann ganz verschiedene Ursachen haben: Wie viel Energie hat man selbst investiert. Hat man die richtigen Freunde an seiner Seite? Manchmal hat man einfach nur Glück oder Pech. Das Leben ist und bleibt ein Abenteuer!

Die Gedanken dazu sollen in lyrischer Form formuliert werden. Auch die Abgabe einer Geschichte ist möglich.

FÜR ALLE TEILNEHMER GILT:

- » Der eingereichte Beitrag soll maximal zwei Seiten DIN A4 lang sein.
- » Abgabeschluss ist Freitag, der 08. März 2013
- » Abgabeort ist in der Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Schule, Kultur und Sport, Schlachthofstr. 6, 38855 Wernigerode ■

Offene Schreibwerkstatt Wernigerode

Die Mitglieder der Offenen Wernigeröder Schreibwerkstatt haben bereits fleißig gearbeitet und viele Ideen für den 16. Literaturwettbewerb der Stadt zusammengetragen. So entstanden hier schon die ersten spannenden, auch lustigen Geschichten, die fünf der vorgegebenen Worte (Klasse 4 bis 8) enthalten und ebenso Beiträge zum Thema der oberen Klassenstufen. Die Offene Wernigeröder Schreibwerkstatt wird vom Friedrich-Bödecker-Literaturkreis unterstützt. ■



Die offene Schreibwerkstatt Wernigerode steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Von links: Christiane Krichok, Lina Wetzig, Luis Stade, Peter Steingäß, Fabian Luckau, Fritz Steingäß, Eugen Grebenyuk, Frauke Schlömer und Sophia Weidner.
© Christine Schulz

Schulbetrieb in der Ganztagsgrundschule Stadtfeld wieder aufgenommen

Pünktlich nach den Ferien haben die Grundschüler und Lehrer der Ganztagsgrundschule Stadtfeld nach ca. 14 Monaten Bauzeit ihre neuen Räumlichkeiten in Besitz nehmen können. Damit ist der Rückzug in die Stammschule im Stadtgebiet Stadtfeld vollbracht. Alle Kinder waren sehr gespannt und freuten sich sichtlich auf den Tag in der neuen (alten) Schule.

Bis zum 31. Januar gastierten die 210 Kinder, 16 Lehrer und 2 Pädagogischen Mitarbeiterinnen für den Zeitraum der Bauarbeiten in den Räumlichkeiten der Harzblick Grundschule sowie der August-Hermann-Francke Grundschule, damit die Sanierung des eigenen Gebäudes ungestört realisiert werden konnte. Seit Ende der Winterferien gehören der Pendelverkehr mit dem Bus und die Interimslösung nun der Vergangenheit an.

In den Winterferien Anfang Februar war die Lehrerschaft damit beschäftigt, alle Umzugskisten auszupacken und die Schule wieder für den Schulalltag herzurichten. Mitten in dem Um-



Die Kinder der ersten und zweiten Klassen »Büchermwürmer« und »Leseratten« sowie die Klasse 3c beim Morgenkreis in den neuen Unterrichtsräumen.

zugstrubel sah man außerdem noch Maler, Tischler und andere Handwerker, die letzte Feinschliffarbeiten am Gebäude erledigten. Jetzt ist das Schulgebäude fertig saniert und wartet mit vielen schönen Highlights auf. Den Kindern stehen große, helle Klassenzimmer zur Verfügung. Durch den Umbau gibt es mehr Platz zum lernen, arbeiten und spielen.

Alles wurde neu gemalt und in zahlreichen Räumen wurden neue Schallschutzdecken gegen alte ausgetauscht, farbenfrohes Linoleum ausgelegt, Brandschutztüren eingebaut, Sanitäranlagen erneuert, zahlreiche Elektrokabel neu verlegt, Steckdosen neu gesetzt und vieles mehr. Zu den größten baulichen Veränderungen der Grundschule zählen aber mit Sicherheit die Umgestaltungen im neuen Zentral- und Hofgeschoss. Im Zentralgeschoss startet für alle Grundschüler der Tag, hier finden die Kinder die Bibliothek und können sich in dem großen hellen Mehrzweckraum treffen. Außerdem ist das Lehrerzimmer hier untergebracht. Der Innenbereich dieser Etage ist offen gestaltet. Vom Zentralgeschoss hat man eine direkte Verbindung und einen guten Blick ins Hofgeschoss. Durch die neue Architektur auf diesen beiden Ebenen wird das Gebäude hell und freundlich gehalten.

Planmäßig wurde das Schulgebäude fertig saniert, dennoch werden sich Schüler wie Lehrer die Außenanlage noch eine Weile mit Handwerkern teilen müssen. Witterungsbedingt können die Arbeiten hier erst ab Frühjahr 2013 fertiggestellt werden. Mit Abschluss dieser Tätigkeiten steht den Kindern dann eine Spielrampe zum spielen, toben und ausleben zur Verfügung sowie verschiedene Spielgeräte auf dem Außengelände. Auf einem Teil des Pausenhofes wird es ab dem Frühjahr für die Kinder möglich sein, das Mittagessen im Freien einzunehmen.



Klaus Rust (Maler) erledigte in den Winterferien letzte Arbeiten am Zentralgeschoss.

Die offizielle Besichtigung des gesamten Schulareals findet am 29. Mai durch Kultusminister Stephan Dorgeloh und Oberbürgermeister Peter Gaffert statt. Am 1. Juni steht die Schule mit einem »Tag der offenen Tür« für alle interessierten Besucher offen. ■

klar & deutlich – Präsentation des Filmprojektes im Jugendhauscenter

Am 25. Januar war schon kurz nach Öffnung des Kinder- und Jugendhauses Center klar, dass heute etwas Besonderes passieren würde. Die Mitarbeiter räumten Tische, stellten Leinwand und Beamer auf und legten Kabel durch den großen Saal. Dabei wurden sie fleißig von den anwesenden Jugendlichen unterstützt. Heute sollte der Film »klar & deutlich« präsentiert werden.

Mit Beginn der Herbstferien hatten Schülerinnen und Schüler der Thomas-Müntzer-Schule Ideen und Geschichten entwickelt und daraus, unterstützt durch den Offenen Kanal Wernigerode und die Stadtjugendpflege, verschiedene Kurzfilme produziert, die sich mit Fragen zum Thema Sucht- und Gewaltprävention auseinandersetzen.

»Wie kann ich reagieren, wenn ich sehe, wie Mitschüler sich streiten?«, »Was kann ich tun, wenn ich überfallen werde?« Das waren einige der Fragen, die dabei im Mittelpunkt standen.

Jeder Kurzfilm bekam zwei Enden. Eines, in dem die Situation eskaliert, und eines, in dem die Betroffenen eine gute Lösung finden. Dabei wurden den Schülern die Lösungen nicht vorgegeben, sondern sie mussten sie selbst erarbeiten.

Nach den Dreharbeiten stand noch der größte Teil der Arbeit aus, da nun das gesamte Material ausgesucht, bearbeitet und geschnitten werden musste. Insgesamt konnten die Jugendlichen nicht nur lernen, wie man möglicherweise Konfliktsituationen besser lösen kann, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen des Fernsehens werfen. So wurden neben sozialen auch medienpädagogische Kompetenzen vermittelt. Gefördert wurde das Projekt durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt.

Als der lang ersehnte Termin der Präsentation nun da war, freuten sich alle über das große Interesse. Neben einem Kamerateam des Offenen

Kanals, einigen Fachleuten aus der Jugendarbeit und einem Vertreter der Medienanstalt Sachsen-Anhalt waren vor allem viele Jugendliche von der Thomas-Müntzer-Schule und anderen Jugendeinrichtungen der Stadt gekommen, um sich die Filme anzusehen. Viele nutzten auch die Zeit, um sich im Anschluss an die Präsentation bei Snacks und alkoholfreien Getränken auszutauschen und gleich eine Kopie des Films auf DVD mitzunehmen. Dabei klang vielen der Satz von Sophia, einer maßgeblich beteiligten Schülerin, in den Ohren: »Ich würde es jederzeit wieder machen.«

Eine DVD mit dem Ergebnis des Medienprojektes kann bei Interesse kostenlos im Büro der Stadtjugendpflege, Schlachthofstraße 6 abgeholt werden. Außerdem können alle Interessierten den Film auch auf der Internetseite http://www.myspace.com/stadtjugend_wernigerode anschauen. ■
Stadtjugendpflege Wernigerode



Auf viel Interesse stießen die Kurzfilme bei der Abschlusspräsentation des Medienprojektes »klar & deutlich«.

Wernigeröder Cheerleader qualifizieren sich für Deutsche Jugendmeisterschaft

Anfang Februar wurde die Abteilung Cheerleading von den Wernigeröder Mountain Tigers e.V. bei der Landesmeisterschaft Sachsen/Sachsen-Anhalt in Dresden in vier Kategorien Landesmeister und einmal Vize-Landesmeister von Sachsen-Anhalt. Sie erreichten somit die Qualifikation für die deutsche Cheerleader Jugendmeisterschaft am 11. Mai in Berlin.

Die Kitty Cats (Kinder) wurden in drei Kategorien mit dem ersten Platz belohnt. In den Kategorien Pee-wee Cheer, Tiny Cheer und Groupstunt führen sie als Landesmeister nach Hause. Die Fierce Cats (Junioren) wurden in der Kategorie Junior AllGirl Cheer U17 Vize-Landesmeister. Jetzt heißt es weiter an den Programmen für die deutsche Meisterschaft zu arbeiten, um Sachsen-Anhalt bestmöglich zu vertreten.

Auch neue Mitglieder können die Teams bei der kommenden Meisterschaft begleiten. Ein Probetraining für interessierte Mädchen und Jungen ist jederzeit zu den regulären Trainingszeiten der entsprechenden Altersgruppe möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tigers-cheerleader.de und auf <http://www.facebook.com/MountainTigersCheerleader> ■



Die Cheerleader der Mountain Tigers e.V. freuen sich über die Qualifikation zur dt. Jugendmeisterschaft in Berlin

Kinderakademie Harz erforschte die Kunst des Metallgießens (KAZ)

Sieben neugierige KAZ-Teilnehmer trafen sich am Montag, den 04.02.2013 am Teutloff Bildungswerk in Wernigerode, um das Thema Gießerei zu erforschen. Herr Duve, Begründer der Schülegießerei, hieß die zwei Mädchen, fünf Jungen und ihre Begleitung vom Internationalen Bund herzlich willkommen und gab einige einführende Worte zur Entstehung und Aufgabe der Schülegießerei. Er schloss mit den Worten: „Ich hoffe, euch gefällt der heutige Tag bei uns und vielleicht kann sich der eine oder andere von euch später einmal eine berufliche Tätigkeit in dieser Branche vorstellen.“

Herr Hoppe, ein ehemaliger Gießerei-Fachmann der Firma Namac, übernahm die theoretische Einführung in die Gießerei-Produkte. So lernten die KAZ-Studenten, dass zwei Arten des Gießens durchgeführt werden. Einmal wird in einer verlorenen Form, welche aus Sand hergestellt wird, und zum Anderen in einer festen, immer wieder verwendbaren, Form gegossen. In der Schülegießerei wird das Metall Aluminium verwendet, weil es eine relativ niedrige Schmelztemperatur hat.

Nach der kurzen Einführung ging es an die praktische Tätigkeit. Herr Hoppe zeigte zunächst, wie eine verlorene Gussform angefertigt wird. Die Kinder sahen ihm gespannt zu, um dann mit Feuereifer selbst ans Werk zu gehen. Schnell wurde festgestellt, dass beim Zuschauen bei Herrn Hoppe alles so einfach ausgesehen hatte, aber beim eigenen Praktizieren doch bald Hilfe vom Fach-



Herr Hoppe zeigt den KAZ-Studenten wie verlorene Gussformen hergestellt werden

mann benötigt wurde. Die Kinder ließen sich jedoch nicht von kleineren Schwierigkeiten beeindrucken, sodass zur Mittagszeit jeder Teilnehmer eine verlorene Form hergestellt hatte. Anschließend wurde aus sicherer Entfernung beobachtet wie Herr Hoppe den Schmelzofen befeuerte und mit Aluminium füllte. Das Ganze war so interessant, dass einige der Kinder ihre Mittagspause unterbrachen, um ja nichts zu verpassen. Nachdem das Metall geschmolzen war, goss Herr Hoppe die von den Kindern angefertigten Formen aus. In der Zeit, in der das Metall in den Formen ab-

kühlte, zeigte er den Kindern das Gießen in festen, vorgefertigten Formen. Er stellte für die KAZ-Teilnehmer kleine Rennautos aus Guss her.

Als das Metall in den verlorenen Formen soweit abgekühlt war, dass die Kinder es selbst bearbeiten konnten, begann der anstrengendste Teil des Tages für die KAZ-Studenten. Sie bearbeiteten nun die Gussteile mit Sägen und Feilen, sodass sie am Ende ein fertig bearbeitetes Gussstück in den Händen hielten. Am Schluss dieses arbeitsreichen und interessanten Tages konnte jeder KAZ-Teilnehmer mindestens zwei selbst bearbeitete Gussstücke, wie kleine Autos, Fische, Flaschenöffner in Auto- oder Colaflaschen-Form u. ä., mit nach Hause nehmen.

Die Kinder waren nach der KAZ-Veranstaltung geschafft, aber glücklich und alle bestätigten, dass sie gern noch einmal in die Schülegießerei kommen würden. Der Internationale Bund bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Duve für die Organisation und bei Herrn Hoppe für die interessante Durchführung dieses Tages. ■

Wer Lust hat, die Kinderakademie Harz kennenzulernen, ist ganz herzlich zur Semesterabschlussparty mit dem Thema „Optik – die Lehre vom Sichtbaren“ eingeladen! Sie findet am Freitag, den 22. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen des Harzer Schwimmvereins, Weinbergstraße 2 in Wernigerode statt. Weitere Informationen zur Kinderakademie Harz gibt es unter: www.kinderakademie-harz.de.

Abenteurerfreizeit auf der Skihütte Drei-Annen-Hohne

Stadtfeldkinder gingen mit dem GemeinsamStark-Team auf den Brocken

In den Ferien trafen sich 14 wanderlustige Kinder aus dem Stadtfeld Wernigerode, um mit dem GemeinsamStark-Team einen Ausflug auf den Brocken und zur Skihütte Drei-Annen-Hohne zu unternehmen. Am Vortag bereiteten Barbara Cöster (St. Johanniskirche), Katrin Pook (Stadtsportverein) und Annett Segler (Internationaler Bund) alles für die Abenteurerfreizeit vor. Gut gerüstet ging es dann frohen Mutes am 10. Februar los. Die Anfahrt zur Hütte stellte sich jedoch bereits als kleines Abenteuer heraus, da die Fahrbahn mit Eis bedeckt war. Kurzenschlossen wurde so die Wanderung auf den Brocken vorgezogen. In Schierke angekommen, wurden alle Kinder mit einem Lunchpaket versorgt, damit auch jeder den kräfteaufwendenden Aufstieg zum Brocken bewältigen konnte. Unterwegs traf ein Teil der Gruppe den bekannten »Brockenbenno« und bekam ein Autogramm und ein gemeinsames Foto. Das motivierte die Kinder für den letzten Abschnitt des Weges. Oben angekommen beeindruckte zunächst die verzauberte Schneelandschaft unter herrlichem Sonnenschein die Kinder und ihre Begleitung. Aber wie der Brocken so spielt, änderte sich das Wetter schlagartig und windiges Schneegestöber zog auf. Beim Brockenwirt wärmten sich alle bei einer heißen Suppe oder Pommes Frites auf, bevor es wieder ins Tal ging.

Beim zweiten Anlauf gelang dann die Anfahrt zur Skihütte in Drei-Annen-Hohne ohne Probleme und alle Kinder richteten sich gemütlich in der Hütte ein. Aber das nächste Abenteuer wartete schon. Ein Bus der Stadtjugendpflege steckte im Schnee fest. Nur mit größter Mühe und Hilfe einiger Kinder konnte der Bus nach einer Stunde befreit werden. Das Ganze tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Anschließend stärkten sich alle beim gemeinsam zubereiteten Abendbrot. Am Abend gab es ein besonderes »Fernsehprogramm«, zu welchem jeder ein Stück beitrug. Aus vorgegebenen Begriffen wie »Klobürste«, »Zahnarzt« und »Zahnbürste« kreierte die Kindergruppen und Begleiterinnen einfallsreiche und unterhaltsame Kurzgeschichten, welche sie den anderen vorspielten. Dabei wurde so manch ein Schauspielertalent entdeckt. Zu später Stunde machte sich eine mutige Gruppe auf in die Nacht, um den Waldgeräuschen zu lauschen und sich von der Dunkelheit faszinieren bzw. gruseln zu lassen. Mit gemeinsamen Spielen klang der Tag auf der Hütte gemütlich aus.

Morgens hieß es für alle Kinder raus in den Schnee zum Zähneputzen, da es auf der Hütte kein fließend Wasser gibt. Nach dem gemeinsamen Frühstück, einer Rodeltour und Schatzsuche packten alle ihr sieben Sachen zusammen und es

ging wieder zurück nach Hause. Die Kinder aus dem Stadtfeld freuen sich bereits auf den nächsten gemeinsamen Ausflug nach Drei-Annen-Hohne.

Aber bis es soweit ist, finden jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr weitere schöne Angebote mit dem GemeinsamStark-Team für Kinder im Kinder- und Jugendhaus Center statt. Es sind alle Kinder immer herzlich willkommen! ■



Auch eine Schatzsuche stand auf dem Programm für die Stadtfeld-Kinder.

Familienwegweiser – Soziale Ansprüche

Werdende Eltern und Familien müssen eine Vielzahl von Behörden anlaufen, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche geltend zu machen.

Das PARITÄTISCHE Beratungszentrum bietet am Donnerstag, dem 7. März 2013, um 19:30 Uhr einen Orientierungsabend in Wernigerode, Forckestraße 17 (Neubau auf der Marsch) an. Sie erhalten zum Überblick einen Familienwegweiser.

Interessierte erhalten Informationen, z. B. über Rechtsansprüche wäh-

rend der Schwangerschaft, Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld usw. Auch eine Checkliste der möglichen Ansprüche auf Leistungen und Hilfen kann erstellt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhält man im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums oder telefonisch unter 03943-632007. Die Veranstaltungsleitung wird Anette Kortegast, Dipl.-Sozialarbeiterin übernehmen. ■

Junior-Studenten folgen dem »Ruf der Zukunft«

Am Samstag, dem 2. März 2013, von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, sind alle wissbegierigen Junior-Studenten zwischen 8 und 12 Jahren herzlich zu einer neuen Vorlesung der KinderHochschule ins Wernigeröder AudiMax (Gebäude Papierfabrik, Haus 9) eingeladen. Unter dem Titel »Wie entsteht Neues? Vom »Eisberg des Wissens« und dem »Ruf der Zukunft« wandeln die Mini-Akademiker gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Langer vom Institut für Angewandte Mechanik der TU Braunschweig auf den Spuren früher Entdecker und Erfinder. Dabei erkennen sie unter anderem, dass sich die Herausforderungen der Menschheit im Laufe der Geschichte stetig gewandelt haben. Anhand des Modells vom »Eisberg des Wissens« vermittelt die Expertin, wie Neues entsteht. Die aufschlussreiche Vorlesung verrät den Junior-Studenten auch, wie sie ihren persönlichen Entwicklungsbeitrag für die Gesellschaft leisten können.

Die Vergangenheit steckt voller ergreifender Episoden über Entdeckungen und Erfindungen, die das Leben revolutionär verändert haben. Angefangen mit dem ersten Faustkeil in der Altsteinzeit bis hin zur weltumspannenden Vernetzung durch das Internet. Welche Herausforderungen gibt es heute? Was wird morgen wichtig sein? Welche Richtung sollte die technische und gesellschaftliche Entwicklung nehmen, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer ist sowohl mit dem Thema als auch der Region bestens vertraut und findet Antworten auf diese spannenden Fragen. Sie ist selbst im Harz aufgewachsen und studierte Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig, 2001 promovierte sie im Bereich Angewandte Mechanik. Seit 2003 ist die Mutter eines 10-jährigen Sohnes Juniorprofessorin für Wellenausbreitung und Bauakustik und vertrat von 2005 bis 2008 den vakanten Lehrstuhl für Festkörpermechanik an der TU Clausthal. Seit 2009 leitet Sabine Langer kommissarisch das Braunschweiger Institut für Angewandte Mechanik. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählt die Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von numerischen Berechnungsmethoden für die Akustik. »An der Tätigkeit als Hochschullehrerin begeistere ich besonders die Möglichkeit, junge Menschen in einer spannenden und intensiven Lebensphase zu begleiten«, verrät sie.

Die KinderHochschule ist ein Kooperationsprojekt der Hochschule Harz mit dem Internationalen Bund (IB). Sie zielt darauf ab, bereits die Jüngsten frühzeitig für wissenschaftliche Themen zu begeistern. Die Anmeldung für die kleinen Nachwuchsakademiker erfolgt online unter www.kinderhochschule.eu; hier sind auch fotografische Impressionen vergangener Veranstaltungen zu bewundern und die Mini-Studiosi können innerhalb eines geschützten Bereichs online Hochschulluft schnuppern. ■



Jugendtreff Silstedt wanderte zum Brocken!

Nach zwei Jahren führen die »Jugendlichen der ersten und zweiten Stunde«, sprich die damals ersten Besucher des Jugendtreffs Silstedt, wieder einmal gemeinsam zur Skihütte am Hohnkopf.

Am Samstag, dem 19.01.2013, pünktlich um 9 Uhr ging es los zur Hütte. Dort angekommen wurden rasch Brötchen geschmiert und Wander-ausrüstung eingepackt. Das Ziel »Brocken« stand fest.

Bei leichtem Schneefall und Temperaturen um die minus acht Grad ging es los. Vorbei am Trutenstein, den Ruinen der alten Glashütte und dem Arendklint. Auf der Brockenstraße gelangten alle Wanderer gegen Mittag auf den Brockengipfel. Leider hatten die Jugendlichen nicht das Glück, eine der wenigen Wolkenlücken zu erhaschen, dennoch war es ein tolles Gefühl, in Gemeinschaft den Gipfel erklommen zu haben.

Der Abend wurde traditionell mit Gesprächen am Lagerfeuer, Kartenspielen, Musik, Späßen, selbstgemachtem Nudel- und Kartoffelsalat und etwas Party gestaltet. Für alle war es schön, sich einmal wiederzusehen, denn die damaligen Jugendclubbesucher sind inzwischen durch Ausbildung bzw. Arbeit leider keine Dauergäste im Club mehr. Spannend für sie war es auch, sich mit den etwas jüngeren Clubmitgliedern auszutauschen. ■



Trotzten dem Wind und der Eiseskälte: die Silstedter Jugendlichen bei ihrer Brockentour

Auch die jungen Silstedter wollten zum höchsten Berg im Harz



Winterwandern geht auch bei bestem Wetter. Dieses Glück hatte jedenfalls die jüngste Gruppe des Silstedter Jugendtreffs bei ihrer Brockenwanderung.

Vom 26.01 zum 27.01.2013 beschlossen die Jungs der jüngsten Gruppe des Jugendtreffs Silstedt, zur Skihütte zu fahren. Auch sie hatten das Ziel, zum Brocken zu wandern und von dort aus mit dem Schlitten zurückzufahren. Bei herrlichem Wetter kamen sie am späten Mittag auf dem Brocken an. Alle staunten, denn im Westen konnte man über die Wolken schauen und im Nordosten waren Wernigerode und das Ilsetal bei fast klarer Sicht zu bestaunen!

Nach einer Essenspause ging es dann zurück zur Hütte. So mancher Meter konnte mit dem Schlitten bewältigt werden. In der Hütte blieb Zeit für Lagerfeuer, Schlittenfahren, Spiele und viele Gespräche. Nach einem kräftigen Frühstück ging es am nächsten Morgen noch einmal zum Rodeln.

Es war ein schönes Wochenende, aber alle waren sich einig: die Mädels aus der Gruppe haben gefehlt! Beim nächsten Mal klappt es bestimmt wieder. ■

Große Freude beim Einzug nach der Sanierung in der Kinderkrippe Lindenberg

Die Kinder und Mitarbeiter der Kinderkrippe »Am Lindenberg« sind nach der Sanierung des Gebäudes seit Mitte Januar wieder in ihr Stammhaus in Nöschenrode eingezogen.

Wegen der umfangreichen Bauarbeiten gastierten die Kinder im letzten Jahr in der Kohlgartenstraße und im »Hummelhaus«. Fast pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum (im Oktober 2012) ging damit für die Mitarbeiterinnen der größte Wunsch in Erfüllung – endlich moderne Sanitärräume für die Kinder, Erzieherinnen und sonstigen Mitarbeiter.

Die Sanitärräume sind so schön und funktional geworden, wie man es kaum erwarten konnte. Das hat zum einen mit den liebevoll und individuell gestalteten Wandfliesen von Grafikerin Sabine Riemenschneider zu tun, mit den interessanten Waschrinnen und Duschen für die Kinder, zum anderen aber auch mit den neu geschaffenen Sanitäranlagen für die Mitarbeiterinnen auf jeder Etage.

Die Aufarbeitung von Parkett und Elektrik im Haus sowie die Renovierung der Gruppen- und Nebenräume runden die Sache ab.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit sagen alle Kinder und Mitarbeiterinnen, die sich im neuen Ambiente sehr wohl fühlen. Im Frühjahr wird die Kinderkrippe Lindenberg zu einem Frühlingsest einladen. ■ GG, WZ



Die Knirpse aus der Kinderkrippe »Am Lindenberg« bestaunen die neuen, handgefertigten Fliesen.

Veranstaltungsplan März 2013 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2013

Freitag, 01.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **19:30 Uhr** ABSCHLUSSKONZERT, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29

Samstag, 02.03.13

10:00 – 12:00 Uhr KINDERHOCHSCHULE Wie entsteht Neues? Vom »Eisberg des Wissens« und dem »Ruf der Zukunft«, Hochschule Harz, AudiMax Campus Papierfabrik, Am Eichberg 1 | **10:30 – 11:30 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **14:00 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **14:00 – 16:00 Uhr** KINDERHOCHSCHULE Wie entsteht Neues? Vom »Eisberg des Wissens« und dem »Ruf der Zukunft«, Hochschule Harz, AudiMax Campus Papierfabrik, Am Eichberg 1

Sonntag, 03.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **17:00 Uhr** SOIREE Philharmonisches Kammerorchester, Wernigerode Travel Charme Gothisches Haus, Lobby

Montag, 04.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Dienstag, 05.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Mittwoch, 06.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Donnerstag, 07.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Freitag, 08.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Samstag, 09.03.13

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN, Bahnhof Wernigerode | **10:30 – 11:30 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **14:00 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Sonntag, 10.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **16:00 Uhr** »GEMEINSAM MIT DER JUGEND MUSIZIEREN« Gemeinschaftskonzert der Kreismusikschule Harz und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, KiK-Saal im HKK-Hotel, Pfarrstraße 41 | **17:00 Uhr** SOIREE Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby

Montag, 11.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Dienstag, 12.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **19:30 Uhr** KLEINE KAMMERMUSIK IN DER REMISE, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1

Mittwoch, 13.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Donnerstag, 14.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Freitag, 15.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **19:30 Uhr** STUNDE DER KLASSIK, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29

Samstag, 16.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **14:00 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

Sonntag, 17.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10 | **17:00 Uhr** SOIREE Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby | **19:00 Uhr** KABARETT Hans Scheibner – Glatteis: Kleine Komödien, Große Tragödien, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40



XI. Wernigeröder Museumsfrühling am 24. März 2013

Bereits am Vorabend des Museumsfrühlings, am Samstag dem 23. März 2013, findet auf dem Museumshof »Ernst Koch« in Silstedt eine neue Veranstaltung »Oppn Hoff« ab 18 Uhr statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht handgemachte Musik aus aller Welt. Ob Irish Folk oder orientalischer Tanz, jiddische Lieder oder französische Chansons gesungen und gespielt von Musikern aller Altersgruppen von hier und von fern, aus dem Norden, Süden, Osten oder Westen. Nichtprofessionelle Gruppen der Weltmusikszene gestalten ein unterhaltsames und vielfarbiges Musikprogramm. Der Museumshof sorgt für Imbiss, Getränke und ein rundherum gemütliches Ambiente. Musikgruppen können sich unter www.opphoff.de noch anmelden.

Am Sonntag bieten alle Museen der Stadt und der Ortsteile ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt an. So kann u. a. eine Puppenausstellung im Kleinsten Haus, eine Spielzeugausstellung »Bauernhöfe« auf dem Museumshof Silstedt, eine Ausstellung zu Titelblattgestaltungen von Werner Klemke im Museum »formgestaltung in der ddr« und in der Heimatstube Schierke eine Ausstellung historischer Ansichten und zur Entwicklung des Wintersports des Ortes entdeckt werden. In der Galerie im ersten Stock wird die Ausstellung »Augenpraxis« von Mal-



Zahlreiche Museen locken in Wernigerode und Ortsteilen am 24. März mit besonderen Angeboten zum Museumsfrühling.

gozata Konwerska eröffnet. Auf dem Museumshof Silstedt können sich die Besucher auf einen musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Zuckerkuchen freuen. Das Museum für Luftfahrt und Technik bietet u. a. Basteln rund ums Fliegen für die Jüngsten, Experimente zum Element Luft und ein Quiz für größere Kinder. Und an diesem

Tag wird die neue Kinderaudioführung kostenfrei ausgeliehen – natürlich nur solange der Vorrat reicht. Im Harzmuseum dreht sich an diesem Tag alles um die heimische Vogelwelt. Im Kupperkeller kann der Besucher »Geschichte und Geschichten rund ums Bierbrauen« mit dem Hasseröder Braumeister erleben. Auf Führungen speziell für Familie hat sich das Brockenhaus auf dem Brocken vorbereitet. Auch das Schulmuseum Benzingerode erwartet den Besucher mit einer besonderen Führung zum Thema »Bemerkenswertes aus der Schulgeschichte Benzingerodes«. Und wer von den Kindern schon immer mal mit einem alten oder neuen Feuerwehrauto mitfahren wollte – der ist herzlich willkommen im Feuerwehrmuseum Wernigerode. Zum Zuschauen und Mitmachen lädt die Töpferei »Alte Schmiede« in Schierke ein.

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Wernigerode mit Kleinbussen die Besucher in die Museen nach Minsleben, Silstedt und Benzingerode bringen. Ab 10 Uhr fahren die Kameraden stündlich vom Feuerwehrmuseum in der Steingrube 6 ab. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schierke werden für den Shuttleverkehr ab 13:30 Uhr – ebenfalls vom Feuerwehrmuseum – nach Schierke und zurück sorgen. ■

Montag, 18.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Dienstag, 19.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10 | **17:00
– 19:00 Uhr** GENERATIONEN-
HOCHSCHULE Hochschule Harz –
AudiMax, Campus Papierfabrik, Am
Eichberg 1

Mittwoch, 20.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Donnerstag, 21.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

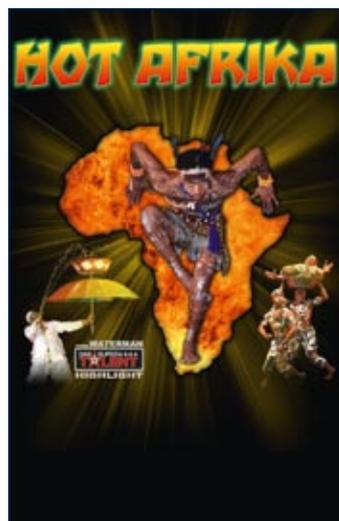
Freitag, 22.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10 | **17:00
– 18:30 Uhr** KONZERT ZUM
FRÜHLINGSANFANG, Christuskirche
Wernigerode, Hasserode

Samstag, 23.03.13

SONDERFAHRT MIT DEM
TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN,
Bahnhof Wernigerode | **09:00 –
12:00 Uhr** FRÜHJAHRSPUTZ IM
WILDPARK, Wildpark Christianental |
09:00 – 12:00 Uhr GARTENRÄUME
– FRÜHJAHRSPUTZ IM FÜRSTLICHEN
TIERGARTEN, Um vorherige
Anmeldung wird gebeten: Stadt

Wernigerode, SG Grünanlagen, Tel.
03943-654670, Treffpunkt:
Parkplatz Lustgarten, Ehemaliger
Fürstlicher Tiergarten | **10:30 – 11:30
Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE
RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt:
Tourist-Information, Marktplatz 10 |
14:00 Uhr STADTFÜHRUNG »1000
SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«,
Treffpunkt: Tourist-Information,
Marktplatz 10 | **18:00 Uhr**
OPPNHOFF 2013 – WELTMUSIK AUF
DEM MUSEUMSHOF, XI.
Museumsfrühling Museumshof, Am
Plan 4a | **20:00 Uhr** HOT AFRICA –
AFRIKANISCHES CIRCUS-SPEKTAKEL,
KiK-Saal im HKK-Hotel, Pfarrstraße
41 | **20:00 – 22:30 Uhr** ANNE-
CHRISTINE HEINRICH QUARTETT, Jazz
in der Remise, Remise des Kunst und
Kulturvereins



Sonntag, 24.03.13

XI. MUSEUMSFRÜHLING, Museen der
Stadt und Ortsteile – siehe

Sonderflyer, Museen der Stadt und
Ortsteile | **10:00 – 18:00 Uhr**
FÜHRUNGEN UND
SONDERAUSSTELLUNG »IM MÄRZEN
DER BAUER ...«, XI. Museumsfrühling
Museumshof, Am Plan 4a |
10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10 |
13:30 Uhr FAMILIENNACHMITTAG
»FRÜHLINGSERWACHEN«, KAFFEE
UND KUCHEN, IMBISS, GETRÄNKE,
BASTELN, MUSEUMSHOFQUIZ,
HARZER FOLKLORE, XI.
Museumsfrühling Museumshof, Am
Plan 4a | **17:00 Uhr** SOIREE
Philharmonisches Kammerorchester,
Wernigerode Travel Charme
Gothisches Haus, Lobby

Montag, 25.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Dienstag, 26.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Mittwoch, 27.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Donnerstag, 28.03.13

10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Freitag, 29.03.13

SONDERFAHRT MIT DEM
TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN,
Bahnhof Wernigerode |
10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10

Samstag, 30.03.13

OSTERFEUER, Freiwillige Feuerwehr
Benzingerode | SONDERZUG MIT
DEM OSTERHASEN inkl.
Überraschungen für die kleinen
Fahrgäste, Bahnhof Wernigerode |
10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10 | **14:00
Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE
RUND UMS RATHAUS«, Treffpunkt:
Tourist-Information, Marktplatz 10

Sonntag, 31.03.13

SONDERZUG MIT DEM OSTERHASEN
inkl. Überraschungen für die kleinen
Fahrgäste, Bahnhof Wernigerode |
10:30 – 11:30 Uhr STADTFÜHRUNG
»1000 SCHRITTE RUND UMS
RATHAUS«, Treffpunkt: Tourist-
Information, Marktplatz 10 |
11:00 Uhr OSTEREISERSUCHEN FÜR
KINDER- MIT DEM OSTERHASEN,
Wildpark Christianental | **16:00 Uhr**
OSTERKONZERT Philharmonisches
Kammerorchester Wernigerode,
Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten
40 | **17:00 Uhr** SOIREE
Philharmonisches Kammerorchester
Wernigerode Travel Charme
Gothisches Haus, Lobby

opn Hoff – Weltmusik auf dem Museumshof Silstedt

Handgemachte Musik steht am 23. März 2013 im Mittelpunkt, auf dem Museumshof »Ernst Koch« in Silstedt. Zu einer ersten Informationsveranstaltung luden Peter Grunwald, Leiter der Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt, Jürgen Kipper, Mitarbeiter im Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Wernigerode und Dieter Müller, Vorsitzender des Fördervereins Silstedt, am 31. Januar 2013 in den Museumshof ein.

Nach der erfolgreichen Veranstaltung »Museumshof in Flammen« im Jahr 2012, soll nun das gemütliche Ambiente des Museumshofes für eine neue Veranstaltung genutzt werden. Am Vorabend des XI. Wernigeröder Museumsfrühlings sollen nichtprofessionelle Gruppen der Musikszene ein vielfarbiges Unterhaltungsprogramm gestalten. Die Idee dazu hatte Peter Grunwald, der solche Konzerte im kleinen Rahmen bereits im Kloster Michaelstein durchgeführt hat und dafür ein sehr positives Feedback erhalten hat. Um diesen Abend mit einem möglichst bunten Programm zu gestalten, werden noch Bands und Musiker gesucht, die bereit sind die Veranstaltung zu unterstützen. »Wir hoffen auf eine rege Teilnehmer-



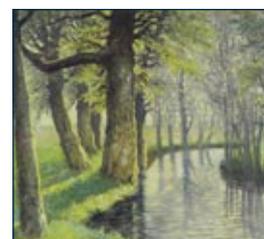
(von links): Peter Grunwald, Dieter Müller und Jürgen Kipper sind die Ansprechpartner für interessierte Weltmusiker, die bei »opn Hoff« mitmachen und musizieren wollen.

und Besucherzahl und freuen uns auf einen schönen Abend. Alle weiteren Infos finden sich unter www.opnhoff.de so Dieter Müller. ■

Sonderausstellung im Harzmuseum

Wilhelm Pramme – Ein Weltenbummler mit großer Liebe zum Harz

Das Harzmuseum Wernigerode eröffnet am 7. März 2013 um 19 Uhr im Festsaal des Wernigeröder Rathauses eine Sonderausstellung mit den vielfältigen Werken des Wernigeröder Malers Wilhelm Pramme. Einen einführenden Vortrag über Leben und Werk Prammes wird Gerd Ilte halten. Musikalisch wird die Eröffnung von Barbara Topfel umrahmt. Im Anschluss daran sind alle Besucher der Eröffnung herzlich eingeladen, sich bei einem Glas Wein die Ausstellung im Harzmuseum anzuschauen. Wer an diesem Abend verhindert ist, hat ab dem 8. März bis zum 12. Mai 2013 von montags bis sonnabends 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzuschauen. ■



Der Harz, wie ihn Wilhelm Pramme ihn sah.

Feierlichkeiten zum Internationalen Frauentag

Der Internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen begangen. Der Tag wird auch Weltfrauentag, Tag der Frau oder Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau genannt. Der Frauentag geht auf einen Streik von New Yorker Textilarbeiterinnen im Jahr 1908 zurück und erinnert daran, dass Frauenrechte von unseren Vorfahrinnen erkämpft werden mussten. Die Ziele sind heute noch aktuell: Frieden, Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen und insbesondere gleiches Entgelt.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wird der Internationale Frauentag in Wernigerode sowie im Landkreis Harz gefeiert. Die Gleichstellungsbeauftragte lädt Sie in Kooperation mit dem Frauenzentrum dazu herzlich ein. Im Folgenden finden Sie einzelne Veranstaltungen für Sie zusammen gestellt:

- » Die traditionelle Frauentagsfeier findet am Mittwoch, 6. März, um 15:00 Uhr, im Rathaussaal, statt. Karten sind über das Frauenzentrum erhältlich, Telefon 03943-626012, Breite Straße 84.
- » Zu einem Frauenempfang laden Sie das Frauenzentrum in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises am Montag, 11. März, um 19:00 Uhr, in die Ratswaage im Rathaus, ein. Die Künstlerin Nicole Haase präsentiert ihr LeseTheater. Bei einem Imbiss und Getränken können alle Gäste vor und nach der Darbietung ins Gespräch kommen. Um eine Voranmeldung im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84, oder telefonisch unter 03943-626012 wird gebeten. Karten sind im Frauenzentrum oder an der Abendkasse erhältlich.
- » Am 13. März findet ein Tag der offenen Tür im Frauenzentrum statt. Ganztägig können Sie sich über die vielfältigen Beratungs- und Veranstaltungsangebote des Hauses informieren. Darüber hinaus hält Jutta Dick, Leiterin der Moses Mendelssohn Akademie in Halberstadt, um 10:00 Uhr einen Vortrag über Ottilie Assing (1819 – 1884), eine Erzieherin und Journalistin. 14:30 Uhr findet eine Veranstaltung mit Katja Mann statt zum Thema »Frauengesundheit, Herzgesundheit – Frauenherzen schlagen anders«.
- » Zudem wird am Sonnabend, 23. März, im Frauenzentrum Wernigerode, ein Tagesseminar mit Katja Mann angeboten zum Thema »Stressbewäl-



Traditionelle Frauentagsfeier 2012 im Wernigeröder Rathausaal

tigung: Wie kann ich Reizfaktoren erkennen? Was sind Warnsignale? Welche Chancen bietet mir eine Gesundheitsförderung? Hilft Zeitmanagement?«. Für dieses Seminar werden Teilnehmerkosten erhoben. Die Anmeldung und die Information über weitere Details erfolgt über das Frauenzentrum Wernigerode (www.frauenzentrumWR.de).

- » In Halberstadt findet im Festsaal des Rathauses am Donnerstag, 7. März, um 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, die Landkreisveranstaltung zum Frauentag statt. Die Kugelblitze präsentieren eine satirische Darstellung unter dem Motto »Voll Verwählt«. Die Karten können ab dem 04.02.13 in der Halberstadt Information erworben werden. ■

Kochen »günstig und schmackhaft«



Essen hält Leib und Seele zusammen – wie schon der Volksmund in einer Alltagsweisheit sagt.

Das Senioren- und Familienhaus lädt am Dienstag, 26.03.2013 um 16:15 Uhr ins Senioren- und Familienhaus Wernigerode ein, um gemeinsam mit anderen Menschen zu kochen und zu schlemmen. In unterhaltsamer Runde erhalten Sie Tipps und Kniffe, um sich und Ihren Lieben eine schmackhafte, aus frischen Zutaten bestehende Mahlzeit herzustellen. Natürlich steht auch das Miteinander und gemütliche Verzehren des gekochten Essens auf dem Programm.

Sollten Sie Appetit bekommen haben, melden Sie sich bitte bis Montag, 18.03.2013, unter der Telefonnummer 03943-605044 an. Ein Unkostenbeitrag von 3,00 € ist vorher zu entrichten. ■

Tanztherapie für Krebsbetroffene

In der Tanztherapiegruppe für Frauen mit einer Krebserkrankung geht es darum, mit sich, das heißt mit dem eigenen Körper und dem inneren Erleben wieder in Kontakt zu kommen und das Erlebte mit anderen Frauen zu teilen.

Neben strukturierten Atem- und Bewegungsübungen fließen tänzerische Elemente, Improvisation und Entspannungsübungen in die Arbeit mit ein.

Die Kosten betragen 5 Euro pro Termin. Die Gruppe ist auf zehn Teilnehmerinnen begrenzt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

Termine

Montags: 11. März, 08. April, 13. Mai und 10. Juni 2013 jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Veranstaltungsort

Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, 38855 Wernigerode. Telefon 03943-605044. ■



Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8



NACHRUF

Die Stadt Wernigerode trauert um

Matthias Gold

Mit ihm verlieren wir einen engagierten und kollegialen Journalisten und Freund, der in den letzten zwei Jahrzehnten mit Leidenschaft und Herzblut alle wichtigen Ereignisse aus dem Harz und der Stadt Wernigerode begleitet hat. Für viele von uns war er der »Mann« des MDR sowohl im Hörfunk als auch im Fernsehen für unsere Region. Der Harz verliert mit ihm seine bekannteste Radiostimme und einen sympathischen Menschen mit positiver Ausstrahlung. Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit.

Der Oberbürgermeister

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

Steingrube 8
Tel. 03943-605044

Samstag, 02.03.13

14:00 Uhr Mentor e. V. – Fortbildung

Sonntag, 03.03.13

11:15 Uhr Hospizverein – Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 04.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Parkinson-betroffene | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:00 Uhr** Frauen- und Seniorenunion lädt ein zur Buchlesung: Dr. Karl Heinz Dähre liest aus seinem Buch »Im Gespräch mit Karl-Heinz Dähre« | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 05.03.13

09:00 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechniken | **10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntraining | **10:00 Uhr** Kreativkreis | **10:00 Uhr** Gymnastik | **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen | **14:30 Uhr** Englisch | **14:30 Uhr** Schreibwerkstatt | **14:30 Uhr** SPD – AG 60 plus | **15:00 Uhr** AG Hartz IV | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 06.03.13

09:00 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit | **10:15 Uhr** Englisch | **10:15 Uhr** Tanz/ Fortgeschrittene | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **18:00 Uhr** Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

Donnerstag, 07.03.13

10:00 Uhr Nordic Walking | **10:00 Uhr** Instrumentalkreis | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:00 Uhr** Initiative ehemalige Lehrer | **14:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen-Vorstand | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 09.03.13

9:00 Uhr Töpfern

Montag, 11.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Schach |

14:00 Uhr Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 12.03.13

09:00 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | **10:00 Uhr** Gymnastikgruppe | **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis | **14:00 Uhr** Initiative – Sparkasse 60 plus | **14:30 Uhr** Englisch | **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 13.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Initiativgruppe Naturfreunde | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **16:00 Uhr** Weißer Ring – Mitgliedertreffen | **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

Donnerstag, 14.03.13

10:00 Uhr Nordic Walking | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Rollifahrer | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen - Mitgliederversammlung | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 18.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 19.03.13

09:00 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | **10:00 Uhr** Kreativkreis | **10:00 Uhr** Gymnastik | **10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntraining | **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen | **14:30 Uhr** Englisch | **15:00 Uhr** AG Hartz IV | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 20.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Kontaktgruppe - Gesprächskreis Fragen zur Zeit | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **14:00 Uhr** Die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. lädt ein zur

Buchlesung »Hexenjahr« aus der Reihe Harzkrimi mit Frau Kathrin Mikulla | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **18:00 Uhr** Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

Donnerstag, 21.03.13

09:30 Uhr Lesesalon: »WAS WEISS ICH?« – Essays von Michel Montaigne – 400 Jahre alte Schriften, und immer noch aktuell | **10:00 Uhr** Instrumentalkreis | **10:00 Uhr** Nordic Walking | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 22.03.13

09:00 Uhr Töpfern

Montag, 25.03.12

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 26.03.13

09:00 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechniken | **10:00 Uhr**

Gymnastik | **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis | **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen | **14:30 Uhr** Englisch | **16:15 Uhr** Kochen mit Michaela – günstig und lecker | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 27.03.13

09:15 Uhr Englisch | **09:00 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | **10:15 Uhr** Tanz – Fortgeschrittene | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 28.03.13

10:00 Uhr Nordic Walking | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen

Hospizverein Wernigerode e. V.

Steingrube 8
Tel. 0175-6808074

Sprechzeit:
Sprechzeit jeweils Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Beratung täglich nach Absprache möglich.

KINDERTAG im Bürgerpark Wernigerode



am 01.06.2013, im Bürgerpark Wernigerode, von 14:00-17:00 Uhr

AOK Versicherte haben kostenfreien Eintritt

Programm • Riesenrutsche • Kinderschminken • Spaß mit Tieren • Feuerschale mit Stockkuchen backen • Basteln im Gewächshaus • Zirkus Knopf • Jonglieren in der Manege
weitere Angebote: Fahren mit der Eisenbahn und dem Modellauto

Frauenzentrum Wernigerode

Breite Str. 84,
Tel. 03943-626012

Beratungszeiten

Montag 10:00–12:00 Uhr
und 13:00–19:00 Uhr
Dienstag 10:00–12:00 Uhr
und 13:00–17:00 Uhr
Mittwoch 10:00–12:00 Uhr
und 13:00–19:00 Uhr
Donnerst. 10:00–12:00 Uhr und
13:00–17:00 Uhr

Regelmäßiges

Montag
09:30 Uhr Migrantinnentreff | **14:00 Uhr** Kreativkreis | **16:00 Uhr** Englisch (Gruppe I) | **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag
10:00 Uhr Café um Zehn | **13:30 Uhr** Englisch (Gruppe II) | **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen | **17:30 Uhr** Englisch (Gruppe III)

Mittwoch
10:00 Uhr Literaturkreis | **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen | **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **14:00 Uhr** Frauentreff | **16:30 Uhr** Englisch (Gruppe IV)

Weitere Veranstaltungen

Montag, 04.03.2013
09:30 Uhr Migrantinnentreff | **14:00 Uhr** Kreativkreis | **16:00 Uhr** Englisch (Gruppe I) | **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 05.03.2013
10:00 Uhr Café um Zehn | **13:30 Uhr** Englisch (Gruppe II) | **15:30 Uhr** Malen und Zeichnen | **17:30 Uhr** Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 06.03.2013
10:00 Uhr Literaturkreis | **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen | **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 07.03.2013
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **14:00 Uhr** Frauentreff | **16:30 Uhr** Englisch (Gruppe IV)

Freitag, 11.03.2013
09:30 Uhr Migrantinnentreff | **14:00 Uhr** Kreativkreis | **16:00 Uhr** Englisch (Gruppe I) | **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **19:00 Uhr** Empfang zum Internationalen Frauentag im kleinen Rathaussaal – Bitte anmelden!

Dienstag, 12.03.2013
10:00 Uhr Café um Zehn | **13:30 Uhr** Englisch (Gruppe II) | **15:30 Uhr** Malen und Zeichnen | **17:30 Uhr** Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 13.03.2013
09:30 – 19:00 Uhr TAG DER OFFENEN TÜR | **10:00 Uhr** Literaturkreis | **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen | **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 14.03.2013
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **14:00 Uhr** Frauentreff | **16:30 Uhr** Englisch (Gruppe IV)

Montag, 18.03.2013
09:30 Uhr Migrantinnentreff
14:00 Uhr Kreativkreis | **16:00 Uhr**

Englisch (Gruppe I) | **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 19.03.2013
10:00 Uhr Café um Zehn | **13:30 Uhr** Englisch (Gruppe II) | **15:30 Uhr** Malen und Zeichnen | **17:30 Uhr** Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 20.03.2013
10:00 Uhr Literaturkreis | **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen | **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Freitag, 21.03.2013
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **14:00 Uhr** Frauentreff | **16:30 Uhr** Englisch (Gruppe IV)

Samstag, 23.03.2013
10:00 Uhr BURNOUT – DAS ERSCHÖPFTE ICH – Tagesseminar mit Katja Mann, Bitte anmelden!

Montag, 25.03.2013
09:30 Uhr Migrantinnentreff | **14:00 Uhr** Kreativkreis | **16:00 Uhr** Englisch (Gruppe I) | **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

Dienstag, 26.03.2013
10:00 Uhr Café um Zehn | **13:30 Uhr** Englisch (Gruppe II) | **15:30 Uhr** Malen und Zeichnen | **17:30 Uhr** Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 27.03.2013
10:00 Uhr Literaturkreis | **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen | **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 28.03.2013
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | **14:00 Uhr** Frauentreff | **16:30 Uhr** Englisch (Gruppe IV)

Volkssolidarität

Albert-Bartels-Straße 30
Tel. 03943-625190

Veranstaltungen

Dienstag, 05.03.13
13:00 Uhr Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Donnerstag, 07.03.13
14:00 Uhr Ortsgruppe 10 – Vorstandssitzung, Albert-Bartels-Straße

Dienstag, 12.03.13
13:00 Uhr Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Mittwoch, 13.03.13
13:00 Uhr Ortsgruppe Ilsenburg – Busfahrt mit Kaffee und Kuchen, Musikprogramm zum Frauentag – Ziel: Jägerbaude Altenbrak, Preis/Person: 23,00 €

Donnerstag, 14.03.13
Ortsgruppe 33 – Café Günther, Friedrichsbrunn

Dienstag, 19.03.13
09:30 Uhr Beiratssitzung | **13:00 Uhr** Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Donnerstag, 21.03.13
Ortsgruppe 10, Fahrt nach Eitzum – Kaffeekannenmuseum

Dienstag, 26.03.13
13:00 Uhr Skat | **14:00 Uhr** Rommé

Samstag, 30.03.13
Ortsgruppe 33 – Armeleuteberg Wernigerode

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

100. Geburtstag
Charlotte Krebs
Ellen Harries

90. Geburtstag
Lieselotte Bernard
Heinz Rösener
Lissi Brückner
Giesela Pawlak
Henny Plotek
Herta Weber
Karl Schuck
Anna Becker
Olga Hermes
Hanna Vogeley

85. Geburtstag
Gertrud Gast
Armin Kliebsch
Hildegard Klemm
Elfriede Massalski
Vera Gruber
Erna Wüstenhagen
Ilse Wendland

Elsbeth Hillmann
Elisabeth Veit
Marga Wienbreyer
Hildegard Pietzk
Arnold Goedecke
Anneliese Pallmann
Herbert Löhr
Hubert Henkel
Ingeborg Völker
Ingrid Arndt

80. Geburtstag
Anni Brandt
Rosa Bohne
Waltraud Stübßen
Ruth Ehlert
Gerda Geist
Friedrich Behnke
Roland Eichbaum
Erika Schirmer
Erika Endler
Hildegard Brüche
Elfriede Türke
Maria Seidel

Ilse Zimmermann
Ottomar Giesecke
Anna Großhennig
Helga Klaus
Ilse Brinkmann
Robert Marhold
Hildegard Huchel
Helga Weist

75. Geburtstag
Monika Pietsch
Marga Todt
Helga Schier
Werner Lieferenz
Dieter Oehrtmann
Manfred Weinhonig
Klaus Henke
Helmut Borteck
Ingrid Könnecke
Alexander Gottfried
Ruth Nawroth
Hans-Joachim Lärm
Annelies Wittek
Dietrich Gerlach

Jakob Krämer
Joachim Vollmer
Christa Rodestock
Lisa Schmidt
Edith Wetzels
Dieter Zilinski
Annemarie Niemann
Hans-Georg Lindemann
Hanna Köllner
Heidi Schäfer
Hannelore Keuns
Irene Appel
Jürgen Zwink
Rosemarie Trautmann
Brigitte Baumann
Anneliese Eigler
Roland Schug
Horst Schurig

70. Geburtstag
Karin Fricke
Hannelore Kremer
Bärbel Höhn
Heike Ahrendt

Waltraud Kamarys
Horst Kurz
Regina Grünert
Doris Fehnle
Klaus Ammersdörfer
Henner Reger
Klaus Heiser
Monika Ritter
Hermann Kratzin
Werner Fichtner
Klaus Staffen
Elfriede Böker
Doris Seifert
Karin Lambert
Irene Leonhardt
Arnfried Merkel
Elke-Marie Hillen
Jürgen Schaper
Gertha Dippmar
Christa Preuße
Regina Ross
Klaus Bartel
Jürgen Weidner

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

Freiheit 59

Gottesdienste

jeweils **10:00 Uhr** mit Abendmahl und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonntag, 03.03.13

Sonntag, 10.03.13

Sonntag, 17.03.13

Sonntag, 24.03.13

Karfreitag, 29.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

Sonntag 31.03.13

10:00 Uhr Ostergottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 01.03.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 02.03.13

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 05.03.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 08.03.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 09.03

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 12.03.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 16.03.13

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 19.03.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 20.03.13

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Ev. Christuskirche Wernigerode-Schierke

Friedrichstraße 62

Gottesdienste

Sonntag, 03.03.13

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Schmutde

Donnerstag, 07.03.13

19:00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche, Junge Gemeinde

Sonntag, 10.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Schmutde | **14:00 Uhr** Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus, Pfr. Schmutde

Donnerstag, 14.03.13

19:00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche, Junge Gemeinde

Sonntag, 17.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Christuskirche, Pfr.i.R.Sänger

Donnerstag, 21.03.13

19:00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche, Junge Gemeinde

Sonntag, 24.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Schmutde | **14:00 Uhr** Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus, Pfr. Schmutde

Gründonnerstag, 28.03.13

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Pfr. Schmutde

Karfreitag, 29.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl in der Christuskirche, Pfr. Schmutde | **14:00 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl in Schierke, Pfr. Schmutde

Ostersonntag, 31.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit den Kindern der Kita, Christuskirche, Pfr. Schmutde

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, 06.03.13

19:30 Uhr Gemeindefürsorgekirchenratssitzung | **15:00 Uhr** Gemeindefürsorge im Schierker Pfarrhaus

Mittwoch, 20.03.13

15:00 Uhr Gemeindefürsorge nachmittag im Pfarrhaus der Christuskirche

Freitag, 22.03.13

17:00 Uhr Konzert des Rundfunkjugendchors in der Christuskirche

Jugendarbeit

Montag

18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Mittwoch, 13.03.13

17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Luthersaal, Pfarrstr. 24

Freitag, 15.03.13

15:30 Uhr Teenykirche im Pfarrhaus der Christuskirche, Friedrichstr. 62

Arbeit mit Kindern

Montags

15:00 Uhr Kleinkinderspielstunde, Kita, Kirchstr. 18

Donnerstag, 14.03.13

14:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus der Christuskirche, Friedrichstr. 62

Kirchenmusik

Donnerstags

19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle

Ilisenburger Straße 11

Gottesdienste

jeweils parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 03.03.13

10:00 Uhr Familiengottesdienst, G. Weber

Sonntag, 10.03.13

10:00 Uhr Ch. Kemper

Sonntag, 17.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl G. Weber

Sonntag, 24.03.13

10:00 Uhr A. Bernhard

Ostersonntag, 31.03.13

08:30 Uhr Osterkurz-Gottesdienst, anschl. Osterfrühstück

Regelmäßig

Donnerstags

15:00 Uhr Bibelgesprächskreis, außer am 28.03.13

Freitags

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Weitere Veranstaltungen

Montag, 04.03.13

14:30 Uhr Seniorennachmittag Past. Strehlau | **18:00 Uhr** ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche

Donnerstag, 14.3.13

09:30 Uhr Frauengebetskreis (2. Donnerstag, überkonfessionell)

Donnerstag, 28.03.13

19:00 Uhr Passafest mit Abendessen und Abendmahl

ProChrist

Sonntag, 03.03.13 bis

Sonntag, 10.03.13

19:30 Uhr ProChrist-Abende im Kirchsaal des Mutterhauses Elbingerode

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Pfarrstraße 24

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 03.03.13

10:00 Uhr, Martin-Luther-Saal, Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 10.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche und dem Chor der Johanniskirche im Martin-Luther-Saal, Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 17.03.13

10:00 Uhr, Martin-Luther-Saal, Pfr. A. Bernhardt

Sonntag, 24.03.13

10:00 Uhr, Johanniskirche, Pfrn. Dr. H. Liebold

Gründonnerstag, 28.03.13

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor der Johanniskirche in der Johanniskirche, Pfrn. Dr. H. Liebold

Karfreitag, 29.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Schließung des Altars, Pfrn. Dr. H. Liebold

Ostersonntag, 31.03.13

05:30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück im Martin-Luther-Saal, Pfrn. Dr. H. Liebold | **10:00 Uhr** Ostergottesdienst mit Taufen, Pfrn. Dr. H. Liebold

Ostermontag, 01.04.13

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst in der St. Sylvestrikirche

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 01.03.13

19:00 Uhr Weltgebetstag, Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 06.03.13

14:30 Uhr Gemeindefürsorge nachmittag mit Bildern zum Weltgebetstag

Dienstag, 19.03.13

15:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus zum Thema »Reformation und Toleranz«

Mittwoch, 20.03.13

14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 20.03.13

19:00 Uhr Taizéabend Martin-Luther-Saal, Johanniskirche

Samstag, 23.03.13

10:00 – 13:00 Uhr Kinderkirche mit Osterbasteln und Kinderkreuzweg, Martin-Luther-Saal

Dienstag, 26.03.13

15:45 Uhr Bibelstunde im SZ »Burgbreite«

Gründonnerstag, 28.03.13

10:00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag im SZ, Albert-Bartels-Straße, Pfrn. Strehlau

Gründonnerstag, 28.03.13

15:00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl im SZ »Stadtfeld«, Pfrn. Liebold

Regelmäßiges

außer in den Ferien:

Dienstags

Christenlehre im Haus Gadenstedt

15:00 Uhr Klasse 1 bis 3 |

16:00 Uhr Klasse 4 und 5

Mittwochs

09:30 Uhr KRABELLGRUPPE |

17:00 Uhr KONFIRMANDEN-

STUNDEN – Klasse 7 am

13.03.13 und Klasse 8 am

06. und 20.03.13 | **19:15**

Uhr JUGENDKREIS ab Klasse 9

Donnerstags

19:00 Uhr CHORPROBE des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal

Selbständige

Ev.-Luth. Kreuzkirche

Lindenbergstraße 23

Gottesdienste

Sonntag, 10.03.13

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 24.03.13

10:00 Uhr Predigtgottesdienst, auch für Veckenstedt

Gründonnerstag, 28.03.13

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für Wernigerode in Veckenstedt

Karfreitag, 29.03.13

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Samstag, 30.03.13

18:00 Uhr Osternacht mit Heiligem Abendmahl

Gefangen

Gedanken ziehen mit Wolken und Wind über Harzberge, die oft Deine Begleiter sind. Unruhe ist in Dir, ein Chaos der Gefühle: Freudiges Erwachen, dann wieder Kühle. Selbstzweifel und Schönheit der Schöpfung willst Du verstehen. Du bemüht Dich und doch fragst Du: »Wie soll das gehen?« Gedanken ziehen mit Wolken und Wind, obwohl wir manchmal in ihnen gefangen sind.

Irmgard Falk
(Schreibwerkstatt; Senioren- und Familienhaus)

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Burgstraße

Gottesdienste und Kindergottesdienste

Freitag, 01.03.13
17:00 Uhr PASSIONS-
ANDACHT, Liebfrauenkirche,
Burgstraße | **19:00 Uhr**
WELTGEBETSTAG im
Luthersaal

Sonntag, 03.03.13
10:00 Uhr FAMILIENGOTTES-
DIENST MIT ABENDMAHL,
Liebfrauenkirche

Montag, 04.03.13
18:00 Uhr FRIEDENS-
GEBET St. Sylvestri-
kirche, Ober-
pfarrkirchhof

Freitag, 08.03.13
17:00 Uhr PASSIONS-
ANDACHT, Liebfrauenkirche,
Burgstraße | **19:30 Uhr**
ÖKUMENISCHER
FRAUENSTAMMTISCH, Ev.
– Luth. Kreuzkirchen-
gemeinde, Lindenbergs-
straße

Sonntag, 10.03.13
10:00 Uhr GOTTESDIENST,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Freitag, 15.03.13
17:00 Uhr
PASSIONSANDACHT,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 17.03.13
10:00 Uhr GOTTESDIENST
MIT ANSCHLIESSENDEM
GEMEINSAMEN SINGEN
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Freitag, 22.03.13
17:00 Uhr
PASSIONSANDACHT,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 24.03.13
10:00 Uhr GOTTESDIENST,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Gründonnerstag, 28.03.13
18:00 Uhr GOTTESDIENST
MIT ABENDMAHL,
Luthersaal, Pfarrstraße

Karfreitag, 29.03.13
10:00 Uhr GOTTESDIENST
MIT ABENDMAHL,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Ostersonntag, 31.03.13
07:00 Uhr ANDACHT AUF
DEM THEOBALDIFRIEDHOF |
10:00 Uhr
FAMILIENGOTTESDIENST,
Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 02.03.13
10:00 – 13:00 Uhr
FAMILIENKIRCHE ZUM
WELTGEBETSTAG, Luthersaal,
Pfarrstraße

Montag, 04./18.03.13
19:00 Uhr FRAUEN-
GESPRÄCHSKREIS 55+ im
Pfarrhaus

Mittwoch, 06./20.03.13
19:30 Uhr THEATERGRUPPE
im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 06.03.13
20:00 Uhr MÄNNERRUNDE
im Haus Gadenstedt

Montag, 11.03.13
19:30 Uhr SITZUNG DES GKR
im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 13.03.13
14:30 Uhr FRAUENHILFE im
Haus Gadenstedt

Montag, 18.03.13
20:00 Uhr FRAUENABEND im
Haus Gadenstedt

Mittwoch, 20.03.13
14:30 Uhr GESELLIGE TÄNZE
(50+) im Luthersaal

Mittwoch, 20.03.13
14:30 Uhr
HANDARBEITSKREIS im Haus
Gadenstedt

Mittwoch, 20.03.13
14:30 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG im
Haus Gadenstedt

Samstag, 23.03.13
15:00 – 18:00 Uhr
FAMILIENKIRCHE VOR
PALMARUM, Haus
Gadenstedt

Montag, 25.03.13
19:30 Uhr BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS im
Pfarrhaus

Regelmäßiges

Dienstags
(außer in den Ferien)
CHRISTENLEHRE im Haus
Gadenstedt **15:00 Uhr**
Klasse 1 bis 3 | **16:00 Uhr**
Klasse 4 und 5

Donnerstags
(außer in den Ferien) **19:00**
Uhr JUNGE GEMEINDE für
Jugendliche ab 8. Klasse,
Haus Gadenstedt,
Oberpfarrkirchhof 13

Konfirmanden

Mittwoch, 13.03.13
17:00 Uhr 7. KLASSE,
Luthersaal, Pfarrstraße

Mittwoch, 06./20.03.13
17:00 Uhr 8. KLASSE, Haus
Gadenstedt

Teenie-Kirche
FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN
DER 6. KLASSE

Freitag, 15.03.13
16:00 Uhr Pfarrhaus St.
Johannis, Pfarrstraße 24
Musikalische Gruppen

Montags
19:30 Uhr FLÖTENENSEMBLE
im Haus Gadenstedt

Dienstags
19:30 Uhr KANTOREI,
Luthersaal

Mittwochs
16:30 Uhr KINDERCHOR I
UND II, Haus Gadenstedt

Donnerstags
19:00 Uhr KIRCHENCHOR,
Luthersaal, Pfarrstraße (mit
Frau Damm)

Freitags
18:00 Uhr ÖKUMENISCHER
BLÄSERKREIS im Haus
Gadenstedt

Harzer Tafel

Donnerstag, 07./21.03.13
jeweils ab **10:30 Uhr** im
Haus Gadenstedt

Ökumenische Wärmestube
jeden Montag und
Mittwoch ab **09:00 Uhr** im
Haus Gadenstedt

Kath. Pfarrei St. Bonifatius Sägemühlengasse 18

Gottesdienste und Fastenpredigten

Freitag, 01.03.13
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 02.03.13
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.03.13
10:00 Uhr Familiengottes-
dienst | **17:00 Uhr** Fasten-
predigten

Freitag, 08.03.13
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 09.03.13
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.03.13
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche | **17:00 Uhr**
Fastenpredigten

Freitag, 15.03.13
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 16.03.13
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.03.13
10:00 Uhr Gottesdienst |
17:00 Uhr Bußandacht mit
Beichtgelegenheit

Samstag, 23.03.13
18:00 Uhr Vesper

Palmsonntag, 24.03.13
10:00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 28.03.13
19:00 Uhr Feier vom letzten
Abendmahl

Karfreitag, 29.03.13
10:00 Uhr Kinderkreuzweg |
15:00 Uhr Karliturgie

Samstag 30.03.13
21:00 Uhr Feier der
Osternacht

Ostersonntag, 31.03.13
10:00 Uhr Hochamt

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 01.03.13
17:00 Uhr
Ministrantenstunde

Mittwoch, 06.03.13
19:00 Uhr PFARRGEMEINDE-
RAT, Gemeindehaus

Donnerstag, 07.03.13
15:00 Uhr SENIORENKREIS
Gemeindehaus

Montag, 11.03.13
18:00 Uhr LEKTORENKREIS
Gemeindehaus

Mittwoch, 13.03.13
19:30 Uhr MÄNNERKREIS
mit Regina Schmoock: »Eine
Reise in die Stadt des
Glaubens – Jerusalem«

Freitag, 15.03.13
17:00 Uhr

Ministrantenstunde

Mittwoch, 20.03.13
19:30 Uhr BIBELKREIS,
Gemeindehaus

Erstkommunion- vorbereitung

Samstag, 02.03.13
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag, 11.03.13
19:30 Uhr Elternabend
»Beichte heute – geht!?«

Christliche Studentengemeinde (CSG)

Montag, 18.03.13
18:00 Uhr Semestereröffnung

Montag, 25.03.13
19:30 Uhr Kreuzweg und
Fastenessen

Regelmäßiges

außer in den Ferien

Donnerstags
19:30 Uhr Chorprobe

Freitags
16:00 Uhr Kinderschola

Freitags
18:00 Uhr Jugend

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstraße 3b

Gottesdienste

Sonntags
09:30 Uhr

Mittwochs
20:00 Uhr, außer 27.03.13
Karfreitag, 29.03.13
09:30 Uhr

Regelmäßiges

Montags
19:30 Uhr CHORPROBEN
des Gemeindechores

Sonntags
(außerhalb der Ferien)
09:00 Uhr PROBE DES
KINDERCHORES, anschl.
Kinderunterricht in versch.
Altersgruppen

Weitere Veranstaltungen

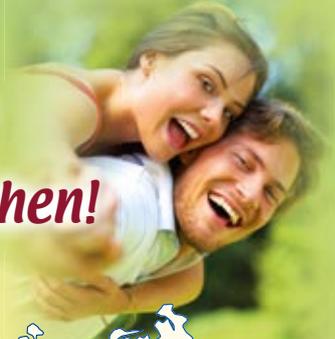
Sonntag, 03.03.13
12:00 – 15:00 Uhr
BLUTSPENDE DES DRK

Sonntag, 10.03.13
BEZIRKS-
KINDERGOTTESDIENST UND
RELIGIONSUNTERRICHT

Dienstag, 26.03.13
19:30 Uhr ANDACHT IN DER
KURKLINIK TEUFELSBAD



Genug vom Schmuddelwetter? Der Sommer kommt - versprochen!



Entspannungswoche XXL - 8 Relaxtage im Seehotel Brandenburg

Angebot Nr. 746

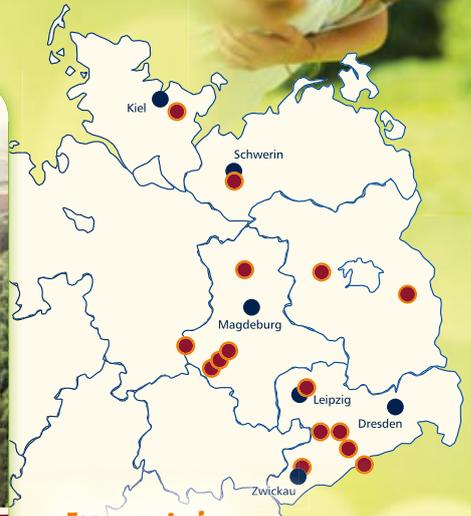
7x Übernachtung, Begrüßungssekt, Halbpension

Leistungen:

- 7x Übernachtung
- 1 Glas Begrüßungssekt am 1. Abend
- 7x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 7x Abendessen als 4-Gang-Menü
- kostenfrei: Saunanutzung und Parkplatz
- Massagen sind zubuchbar

***+ SEEHOTEL Brandenburg a. d. Havel
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow
Tel. 0 33 81 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

ab
309,-€
p.P. im DZ



**1x auch in
Ihrer Nähe!**

Angebot Nr. 623

Ostsee: 1 Woche Familien- spaß in Bad Malente

Leistungen:

- 7x Übernachtung im Familienzimmer
- 7x Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen vom Buffet
- für die Kinder 1 Softgetränk pro Abendessen
- 1x Eisbecher für die Kinder
- Besuch des Wildgeheges
- Besuch im Freibad am Dieksee
- Spielplatz und Spielzimmer
- Schwimmbadnutzung & Parkplatz kostenfrei

ab
315,-€
p.P. im DZ

*** Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente
Telefon 0 45 23 | 4090
malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 134

Landurlaub vor den Toren Schwerins

Leistungen:

- 3x Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer
- 3x ausgiebiges Vital-Frühstück vom Buffet
- 3x Halbpension als 4-Gang-Menü im historischen Mühlen-Restaurant
- Saunanutzung & Parkplatz kostenfrei
- Wellnessbereich vorhanden

ab
139,-€
p.P. im DZ

**** LEWITZ MÜHLE - Ihr 4* Landhotel
An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow
Telefon 0 38 61 | 505-0
lewitz-muehle@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 788

Harzer Urlaubstraum - 8 Tage rundum sorglos

Leistungen:

- 7x Übernachtung im DZ
- 7x reichhaltiges Frühstück
- 7x Abendessen als 4-Gang-Menü
- zum Abendessen 1 Getränk inklusive
- 1x Eintritt zum Hotelkino
- Sauna & Parkplatz kostenfrei
- No Kids-Hotel für Erwachsene

ab
339,-€
p.P. im DZ

*** DU & ICH Harzhotel Güntersberge
Marktstraße 24 · 06493 OT Güntersberge
Telefon 03 94 88 | 79 24-0
guntersberge@travdo-hotels.de



Diese und viele weitere Angebote
finden Sie unter www.travdo.de

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

UNSER STROM FLIESST...

...NATÜRLICH

klick NATUR

Eines der günstigsten
Naturstrom-Angebote
- bundesweit!

Mit klick NATUR beziehen Sie Strom aus der Region - direkt aus der Steinernen Renne. Die Energie wird zu 100 Prozent allein aus der Kraft des Wassers hergestellt - emissionsfrei und umweltschonend. Fördern auch Sie den Erhalt erneuerbarer Energiequellen - für unsere Umwelt, für mehr Lebensqualität und für nachfolgende Generationen. Nähere Infos zu klick NATUR erhalten Sie unter: Tel. (03943) 556-331.

 **STADTWERKE
WERNIGERODE**
Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wernigerode.de